

MBZ

4 | 22

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft



Krieg in der Ukraine
Hilfe in Berlin
Unterstützung vor Ort

ZFA-Kampagne
Neue Videos
zur Nachwuchs-Akquise

WHO
Globale Strategie
für Mundgesundheit



50%
RABATT
FÜR IHRE ERSTEN 5
ALIGNER PATIENTEN



Organical® Aligner

**SCHNELL!
KOMPETENT!
TRANSPARENT!**

ERWEITERUNG IHRES BEHANDLUNGSSPEKTRUMS

KLINISCHE BETREUUNG VOR ORT

UMSATZSTEIGERUNG



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vom Überfall auf die Menschen und Städte in der Ukraine erreichen uns täglich neue Nachrichten. Angesichts ihrer Sinnlosigkeit stehen wir entsetzt vor der menschengemachten Katastrophe. Wir sind Realisten – und hoffen doch auf das Gelingen eines aufrichtigen Dialogs.

Parallel zu den politischen Bemühungen sind Solidarität und Hilfsbereitschaft überwältigend groß. Dr. Karsten Heegewald appelliert an alle Kammermitglieder, sich bei der Unterstützung der Geflüchteten in Berlin zu beteiligen. Vor Ort in der Ukraine ist ein Kollaps der medizinischen Versorgung zu befürchten. Daher sind auch Geldspenden sinnvoll, um gezielt den Bedarf zu decken.

Von der Bundezahnärztekammer bis zu Privatinitiativen: Wir haben Informationen zusammengetragen, die für Ihr Engagement hilfreich sein können.

Dr. Jürgen Brandt, seit einem Jahr im Kammervorstand zuständig für GOZ, Haushalt und Finanzen, gibt einen Einblick in die Kammerfinanzen. Er berichtet vom Wirtschaftsplan für 2022 und vom verantwortungsvollen Umgang mit den Geldern der Kammermitglieder.

Kinder putzen ihre Zähne länger und gründlicher an Tagen, an denen sie mehr von ihren Eltern gelobt werden und weniger Anweisungen bekommen. Wie sich Äußerungen und Stress der Eltern auf Schlaf, Stimmung und Verhalten der Kinder auswirken, zeigt eine Studie der Universitäten Yale und Pennsylvania.

Quereinsteigern in der Zahnarztpraxis bietet das Philipp-Pfaff-Institut eine Einstiegshilfe für die Mitarbeit. In drei Kursen wird das Basiswissen zu täglichen Praxisabläufen und Fachbegriffen, zur Kassenabrechnung mit dem Bema und Privatabrechnung mit der GOZ vermittelt.

Eine anregende Lektüre wünscht

Stefan Fischer

10

6

23

28

22



28



Haltung & Meinung

6 Verantwortungsvoller Einsatz

Kurz & bündig

8 Impfangebot des Betriebsarztes
Aufklärung über Parodontitis
Richtigstellung
Neuer Vorstand der apoBank

Verantwortung & Engagement

10 Brief an alle Kammermitglieder
12 Unterstützungsaktionen für Geflüchtete

Für & wider

14 Keine „große Mehrheit“
MBZ-Leserforum

Beruf & Politik

16 5. Delegiertenversammlung
20 Zahnmedizinische Versorgung in Europa
22 Globale Strategie zur Mundgesundheit

Mundgesundheit & Medizin

23 Gelobte Kinder putzen besser Zähne

Fortbilden & vertiefen

24 Dienstagabend-Fortbildung der ZÄK Berlin
Online Live-Seminare am Pfaff
25 Periimplantitis
Manuelle und osteopathische Medizin

Proxima Studio | AdobeStock

colwaterman | AdobeStock

ANZEIGE

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor



Helge Vollbrecht







Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Edelmetall-Recycling/-Ankauf


Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam




Ihre Vorteile:

-  Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
-  Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
-  Auszahlung nach Tagespreis
-  Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren

Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

 Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam

 0331 887 140 70

 info@dental-balance.eu

- 26 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
- 28 Basiswissen für die Zahnarztpraxis
- 29 Quereinstieg in die Kassenabrechnung
Quereinstieg in die Privatabrechnung
- 30 GOZ-Workshops

Gebührenordnung & Rechnung

- 30 Steigerungssatz für jede einzelne Leistung

Praxis & Team

- 32 ZFA-Kampagne
- 34 Boys' Day 2022

Recht & Gesetz

- 35 Urlaubsanspruch in der Elternzeit

Amtlich & wichtig

- 36 Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin
Registrierung von Ausbildungsverträgen

Willkommen & Abschied

- 40 Mitglieder der Zahnärztekammer

Vor & nach der Praxis

- 41 Neu in der Leihbücherei

44 Redaktion & Verlag

45 Personen & Kontakte

46 Teilnehmen & mitmachen



35

Tagesaktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Website:
www.zaek-berlin.de

Das MBZ 5|2022

können Sie ab 29.04.2022
online lesen.

ANZEIGE

DAISYO

Ihr Partner für Abrechnungswissen

Immer. Aktuelles Abrechnungswissen.
Mit den DAISY-Fortbildungen!

- | Präsenz-Seminar
- | Live-Webinar
- | Streaming-Video

*Interesse
geweckt?*

Mehr erfahren Sie auf
daisy.de oder über
den QR-Code.



Einblick in die Kammerfinanzen

Verantwortungsvoller Einsatz



Dr. Jürgen Brandt,
Mitglied des Vorstands
der Zahnärztekammer Berlin,
Referat GOZ,
Haushalt und Finanzen

*Wir arbeiten
für einen
ausgeglichenen
Haushalt
und stabile
Beiträge.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Über Geld spricht man nicht“, so die Redensart. Dennoch die finanzielle Situation ist ein Thema – auch für Ihre Zahnärztekammer Berlin. Nur dank Ihrer Mitgliedsbeiträge können wir die Tätigkeit der Kammer finanzieren. Daher sollten Sie auch wissen, wie wir es verwenden.

Nachdem ich nun ein gutes Jahr für Sie als Vorstandsmitglied und als Referent für Haushalt und Finanzen tätig sein darf, möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in die Kammerfinanzen geben.

Die Geschäftsstelle der Zahnärztekammer Berlin bildet mit ihren sieben Fachreferaten, vier internen Abteilungen und 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Aufgabenspektrum unserer zahnärztlichen Tätigkeit ab. Von der Rechnungsstellung, über Fragen der berufsrechtlich zulässigen Werbung und der berufsgemäßen Ausübung der Zahnheilkunde, die Ausbildung von Zahnmedizinischem Fachpersonal und die Einhaltung des Strahlenschutzes, die zahnärztliche Fort- und Weiterbildung und die Unterstützung in Fragen der Praxisführung, die juristische Beratung unserer Mitglieder bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit für den Berufsstand. Alle Referate unterstützen uns in unserer Berufsausübung und setzen sich unter der Leitung unserer Kolleginnen und Kollegen im Kammervorstand und der Geschäftsführung aktiv für den Berufsstand ein.

Diese Tätigkeit kostet natürlich Geld. Ich kann Ihnen versichern, dass die Mittel des Kammerhaushalts von circa vier Millionen Euro, die Sie uns mit Ihrem Kammerbeitrag anvertrauen, verantwortungsvoll und mit großer Sorgfalt eingesetzt werden.

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 wurde im November von der Delegiertenversammlung mit einer moderaten Vermögensentnahme von knapp 80.000 Euro bewilligt. Trotz dieser Entnahme steht die Kammer finanziell auf soliden Füßen, da wir im Haushaltsjahr 2022 aus den laufenden Einnahmen den zweiten Teil des Umbaus der Geschäftsstelle schultern. Ohne diese außergewöhnlichen Belastungen, die wir im vergangenen und im laufenden Jahr haben, können wir auf einen ausgeglichenen Haushalt blicken.

Auch durch den coronabedingten Ausfall vieler Veranstaltungen für die Kollegenschaft konnten wir 2021 wie auch 2020 einen Überschuss verzeichnen, den wir für Beitragsstabilität und zum Ausgleich konjunktureller Mehrbelastungen, die auch die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhen werden, nutzen.

Wir sind uns der Pflicht bewusst, mit Ihrem Geld verantwortungsvoll umzugehen. Wir arbeiten für einen ausgeglichenen Haushalt und stabile Beiträge. Gerne stehen meine Kolleginnen und Kollegen im Kammervorstand und ich Ihnen für alle Rückfragen zur Verfügung.

Herzlich grüßt Sie Ihr

Jürgen Brandt

minilu – deine Shopping-Expertin



Mit der Shop-Funktion „Meine Produkte“ geht Bestellen noch einfacher:

- ✓ Alle deine Artikel auf einen Blick
- ✓ Favoritenlisten mit nur einem Klick in den Warenkorb legen
- ✓ Schnelles Nachbestellen ohne neue Suche

Schneller gehts nicht!

minilu.de
... macht mini Preise



DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !

DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH, Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5, Email: info@digosi-scheideanstalt.de Website : www.digosi-scheideanstalt.de

Vorsitz



Matthias Schellenberg hat seit dem 1. März den Vorstandsvorsitz der apoBank übernommen.

Damit hat die zweitgrößte Genossenschaftsbank in Deutschland innerhalb kürzester Zeit den Spitzenposten neu besetzt. In den vergangenen anderthalb Jahren hat die apoBank die Zuständigkeitsbereiche ihrer Vorstandsmitglieder neu zugeschnitten. Schellenberg war zuletzt Vorstand der M. M. Warburg Bank.

Impfangebot Alle Impfstoffe für Sie verfügbar

Der Betriebsarzt der Zahnärztekammer Berlin, Dr. Alexander Gerber, hält in seiner Praxis alle in Deutschland verfügbaren Impfstoffe für Sie und Ihr Praxispersonal bereit. Dazu gehört neben den in den vergangenen Monaten milliardenfach verabreichten mRNA-basierten Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna sowie den Vektorbasierten Impfstoffen von AstraZeneca und Johnson & Johnson auch der Protein-basierte Impfstoff von Novavax.

Falls für Sie relevant, machen Sie bitte einen Termin in der Praxis in Halensee aus und lassen Sie sich von Dr. Gerber beraten, welcher Impfstoff für Sie der geeignete ist. Die Mitarbeiterin, Frau Juschkewitsch, erreichen Sie ausschließlich unter 0176 - 301 437 51.



Paro-Aufklärung Wissenslücken füllen

Parodontitis ist eine Volkskrankheit in Deutschland. Dennoch gibt es erstaunliche Wissenslücken über diese Krankheit und ihre Symptome. Fast jeder Fünfte kennt weder den Begriff Parodontitis noch Parodontose.



Eine Parodontitis ist nicht harmlos; das wissen die meisten Menschen. Und trotzdem bleibt Parodontitis oft unerkannt. Denn die Symptome werden zum Teil jahrelang verkannt.

Deshalb startet die Bundeszahnärztekammer eine digitale Aufklärungskampagne, die die Symptome in den Mittelpunkt stellt, um gerade die mittleren Altersgruppen für die Risiken einer Parodontitis zu sensibilisieren. Kern der Kampagne ist der Paro-Check mit dem man schnell online testen kann, ob ein Verdacht auf Parodontitis besteht. Die Seite informiert außerdem über die Symptome und die konkreten Behandlungsschritte bei einer Parodontitis.

www.paro-check.de

Richtigstellung

Im MBZ 03|22 habe ich auf der Meinungsseite 6 in meinem Leitartikel davon gesprochen, dass die Resolution der Delegierten Klaudia Miletić zur Impfpflicht ausschließlich für Tätige in den Gesundheitsberufen „mit großer Mehrheit“ von den Delegierten der Berliner Zahnärztekammer beschlossen wurde. Das ist so nicht korrekt: Die Resolution wurde mit einer Stimme Mehrheit beschlossen.

Die Delegierten Dr. Andreas Hessberger, Gerhard Gneist, Alexander Klutke, Dr. Helmut Dohmeier-de Haan und Gustav Bloch baten um diese Richtigstellung.

Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident

Fortbildung

Möglichkeiten der navigierten Chirurgie

11. Mai 2022, 14 bis 17 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein auf einen spannenden Nachmittag zum Thema navigierte Chirurgie.

Wir sprechen mit Ihnen und unserem Referenten Sascha Pawlitschko (Produktmanager Dedicam) über effiziente und sichere Implantation, planbare Ästhetik, den digitalen workflow und das Thema Sofortversorgung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

www.einsdental.de

Tanzschule Werk 36,
Sachsendamm 93, 10829 Berlin
4 Fortbildungspunkte
75,-€ zzgl. USt./Teilnehmer*in

Anmeldung:

info@einsdental.de
oder unter 030/39805210
(Herr Hübner)



Einsdental Zahntechnik

Zahnärztin/Zahnarzt Berlin Mitte

Integrative Zahnheilkunde
BERLIN

mit Kenntnissen oder Interesse an biologisch-integrativer ZHK zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

Wir arbeiten angelehnt an umweltmedizinischen - und "Swiss Biohealth" Konzepten und unterstützen ggf. mit Fortbildungen.

Tätigkeitsbereich vorwiegend metallfreier ZE/Kons

Eine Einarbeitung in Chirurgie ist möglich. 20/24 Std./Woche.
Honorar überdurchschnittlich.

Christoph Arlom – Kontakt: info@arlom.de / 0163 695 0379



MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe



Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingräber
Volker Schorling
Paul Amler

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de

Brief an alle Kammermitglieder

Helfen Sie mit, das Leid zu lindern!



Zahnärztekammer Berlin | Staatsstraße 1 | 10249 Berlin

Der Präsident

IHR SCHREIBEN VOM

IHR ZEICHEN

UNSER ZEICHEN
P/KH

DATUM
16.03.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Krieg in der Ukraine belastet uns alle sehr und die schrecklichen Bilder aus Kriegsgebieten und von flüchtenden Menschen lassen uns alle nicht kalt. Die Hilfsbereitschaft ist enorm und ich danke an dieser Stelle allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die sich um die bei uns ankommenden Flüchtlinge kümmern. Die Hilfsbereitschaft der Berlinerinnen und Berliner ist enorm, und auch wir Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte engagieren uns an vielen Stellen. Allen helfenden Händen spreche ich meinen aufrichtigen Dank aus und zolle Ihnen allen meinen Respekt.

Ich bitte Sie im Namen des Berliner Kammervorstands: Engagieren Sie sich, helfen Sie mit, das Leid ein wenig zu lindern. In diesem MBZ finden Sie Adressen und Bankdaten für persönliche- oder finanzielle Unterstützung. Einige Kolleginnen und Kollegen haben bereits aufgrund einer persönlichen Beziehung in die Ukraine Hilfsprojekte gestartet. Auch hier können Sie sich mit einbringen und ich bin mir ganz sicher, dass auch Ihre Unterstützung jederzeit willkommen ist.

Als Präsident der Zahnärztekammer Berlin appelliere ich aber auch an die Kollegenschaft, unbürokratisch Hilfe zu leisten, wo zahnmedizinische Hilfe notwendig ist.

Ich danke Ihnen im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Vorstand der Zahnärztekammer Berlin und auch ganz persönlich,

Ihr

Dr. Karsten Heegewaldt
Präsident

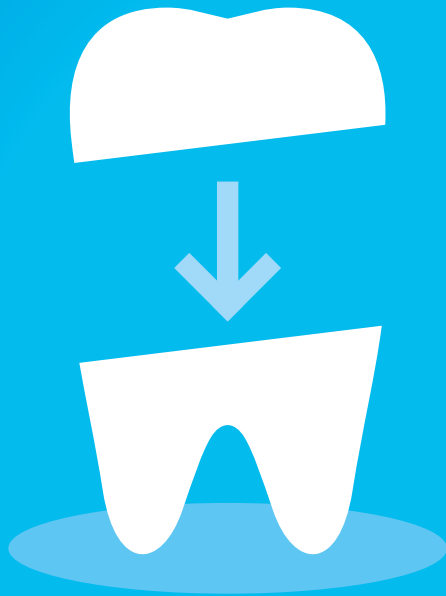
Informationen
zu Unterstützungsmöglichkeiten
für Geflüchtete in Berlin
und die Menschen
in der Ukraine
finden Sie auf den
Seiten 12 und 13.



proDentum
DENTALTECHNIK



proDentum®



Praxis



Eine sehr erfolgreiche Partnerschaft. Und das seit 30 Jahren.



Preislevel wie vor 30 Jahren!

proDentum® wird 30. Und Sie bekommen exzellenten Zahn-
ersatz zum Preis von 1992*: **3-gliedrige Zirkonoxid-Brücke für**

150 €

Nehmen Sie Kontakt auf für Infos,
Besuchstermine und Kosten-
voranschläge:

T (030) 469 008-0
F (030) 469 008-99
post@proDentum.de
www.proDentum.de

*Aktionszeitraum: 01.01. bis
31.12.2022. Jede Zahnarzt-
praxis darf einen Original-
Coupon pro Monat einlösen.
Preis inkl. USt.

PRAXIS-STEMPEL. ORIGINAL-COUPON DEM AUFTRAG BEIFÜGEN.

Hilfe in Berlin und in der Ukraine

Unterstützungsaktionen

Die Nachrichten aus der Ukraine, von Menschen auf der Flucht bewegen uns alle. Viele von Ihnen haben sich bei uns gemeldet und möchten helfen. Das ist wunderbar und zeigt, wie groß die Solidarität der Berliner Zahnärzteschaft ist. Neben finanzieller Hilfe können Sie Menschen unmittelbar helfen, indem Sie sie zahnmedizinisch bestmöglich versorgen. Damit Sprache oder praktische Fragen kein Hindernis dabei sind, hier einige Informationen, die Sie bei der Behandlung von Geflüchteten unterstützen.



Sprechen Sie Ukrainisch oder Russisch? Bitte melden Sie sich bei uns!

Sprechen Sie selbst oder eine Ihrer Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter Ukrainisch oder Russisch und möchten Sie unbürokratisch kostenlose Schmerzbehandlung für Geflüchtete übernehmen? Das Referat Prävention und Gesellschaftliches Engagement der Zahnärztekammer Berlin führt eine Liste mit Zahnärztinnen und Zahnärzten, in deren Praxen Geflüchtete in ihrer Muttersprache behandelt werden können. Diese Liste werden wir dem Krisenstab des Berliner Senats zur Verfügung stellen.

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer Praxisanschrift und Ihrer Kontaktdaten per E-Mail an soziales@zaek-berlin.de

Darüber hinaus lässt sich auch die Zahnartztsuche auf der KZV-Website nach Fremdsprachenkenntnissen filtern.



Anamnese- und Behandlungsbögen, Piktogramme und Übersetzungen

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) hat ein Piktogramm-Heft herausgegeben, das Informationen durch bildliche Darstellung vermitteln hilft. Das Heft unterstützt Sie bei der Behandlung von Menschen, mit denen Sie sich nicht in einer gemeinsamen Sprache verständigen können.

Die Kolleginnen und Kollegen aus Westfalen-Lippe stellen außerdem einen Anamnese- und Patientenbogen sowie einen Behandlungsbogen auf Ukrainisch zur Verfügung, die KZV Bayerns auf Russisch und in neun weiteren Sprachen, unter anderem auch auf Englisch. Bitte informieren Sie sich auf der Themen-Sonderseite unter www.zaek-berlin.de zur Hilfe für die Menschen in und aus der Ukraine; wir aktualisieren alle Informationen dort fortlaufend.



Behandlung von Menschen aus der Ukraine – Was muss ich beachten?

Welche Dokumentation nötig ist, wie die Abrechnung geregelt ist und welche gesetzlichen Grundlagen gelten, haben die Kolleginnen und Kollegen der KZV Berlin für Sie zusammengestellt. Bitte wenden Sie sich bei Abrechnungsfragen stets an die KZV Berlin.





Zivilgesellschaftliches Engagement

Unter den Berlinerinnen und Berlinern gibt es großes zivilgesellschaftliches Engagement und eine Welle der Hilfsbereitschaft. Der Berliner Senat hat eine Sonderseite erstellt, auf der Hilfsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine aufgeführt werden.



Privatinitiativen

Aus den Reihen der Mitglieder der Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin kommt der Hinweis auf eine Initiative für potenzielle Gastgeber.

In einem Formular können Sie Übernachtungsangebote oder Fahrdienste anbieten, wenn Sie sich dazu in der Lage sehen und die Möglichkeiten dazu haben.

Herzlichen Dank
für Ihr Engagement!



Spendenkonto

In den Kriegsgebieten ist eine finanzielle Unterstützung am sinnvollsten. Das Hilfswerk Deutscher Zahnärzte hat Kontakt zu seinen Partnern vor Ort. Sie sind in vier Großstädten in der Ukraine vertreten, auch in der Hauptstadt Kyjiw. Wenn auch Sie spenden möchten, können Sie dies z.B. an das folgende Konto:

Hilfswerk Deutscher Zahnärzte
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE28 3006 0601 0004 4440 00
Stichwort: Ukraine



Leserforum

egggetiew | AdobeStock

Keine „große Mehrheit“

Leserbrief zum Beitrag
„Umdenken!“,
MBZ 3|2022, Seite 6

In der MBZ-Ausgabe vom März 2022 behauptet der Präsident der Berliner Zahnärztekammer Dr. K. Heegewaldt:

„hat ... die Delegiertenversammlung Mitte Februar mit großer Mehrheit eine Resolution gegen die Impfpflicht in Gesundheitsberufen beschlossen.“

Dies ist falsch. Richtig ist, dass diese Resolution lange nach Mitternacht auf die Tagesordnung genommen wurde, als ein Teil der Delegierten nicht mehr vor Ort war. In der dann folgenden Abstimmung stimmten 17 der möglichen 46 abstimmungsberechtigten Mitglieder für diese

Resolution und 16 dagegen. Von einer „großen Mehrheit“ kann daher keine Rede sein.

Wir, als Delegierte der Berliner Zahnärztekammer, sind nicht bereit, uns diese Resolution zurechnen zu lassen: Eine pauschale Ablehnung der sektoralen Impfpflicht allein aus wirtschaftlichen Gründen.

Berlin, 10. März 2022

Dr. Andreas Hessberger, IUZB
Gerhard Gneist, IUZB
Alexander Klutke, IUZB
Dr. Helmut Dohmeier-de Haan, IUZB
Gustav Bloch, IUZB

Ihr Kontakt zum MBZ-Leserforum

Unsere
E-Mail-Adresse:
mbz@zaek-berlin.de

Unsere
Post-Anschrift:
Zahnärztekammer Berlin
MBZ-Redaktion
Stallstraße 1
10585 Berlin

Schreiben Sie uns!

Sie haben eine Meinung zu einem bestimmten Thema oder zu einem Artikel im MBZ? Sie haben ein Problem, das Ihnen in Ihrem Praxisalltag immer wieder begegnet? Sie möchten sich über aktuelle Themen aus der Zahnärzteschaft und Zahnmedizin austauschen oder mehr erfahren? Sie haben einen Artikel, der auch Ihre Kolleginnen und Kollegen interessieren könnte?

Bei Rückmeldungen zu einzelnen Artikeln geben Sie bitte den Titel und die MBZ-Ausgabe bzw. optional den Link des Artikel an, auf den Sie sich beziehen.

Wissenswertes und Aufschlussreiches, Zustimmung oder Kritik, Argumente und Reflexionen: Schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

**Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Berlin
und Ihre MBZ-Redaktion**



Preisvorteil
für Mitglieder
der Zahnärztekammer

Ihr Praxisstrom

Grün und günstig

- 12 Monate Vertragslaufzeit
- 100 % regenerativer Strom
- Zertifiziert durch den TÜV Nord

Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrer Zahnärztekammer
und auf vattenfall.de/kammer-berlin

Delegiertenversammlung

Sind wir alle BZÄK?

Die vielen Punkte auf der Tagesordnung der 5. Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin am 17. Februar sprachen für großen Diskussionsbedarf. Das intensiv debattierte Hauptthema an diesem Abend war die Mitgliedschaft der ZÄK Berlin in der Bundeszahnärztekammer.

*Die BZÄK
fungiert
erfolgreich
als Türöffner
für den
zahnärzt-
lichen
Berufsstand.*

Was macht die BZÄK für mich?

„Ich bin großer Fan der Bundeszahnärztekammer, denn ich weiß, wie nötig wir sie als Landes Zahnärztekammer haben“, erklärte Kammerpräsident Dr. Karsten Heegewaldt. Aufgrund der Diskussionen nach der letzten Bundesversammlung in verschiedenen Foren über Sinn und Zweck der Bundeszahnärztekammer hatte er **Prof. Dr. Christoph Benz**, Präsident der BZÄK, eingeladen. Mit provokativen Fragen stellte Benz zum Einstieg den Delegierten das breite Aufgaben- und Tätigkeitsfeld der Bundesorganisation vor: „Ich spiele gleich mal den Anwalt des Teufels und frage: Besser ohne Bundeszahnärztekammer? Haben wir einen Wasserkopf? Hauen wir euer Geld ohne Sinn raus? Ihr ahnt schon, dass ich das in der Form nicht unterschreibe.“

Die BZÄK beschäftigt in insgesamt acht Abteilungen 42 Angestellte. Die ehrenamtliche Gremienarbeit findet in 24 Ausschüssen mit 115 Kolleginnen und Kollegen statt. Damit zähle man im Vergleich zu den Vertretungen der anderen akademischen Heilberufe mit Abstand zu den kleinsten. So habe die Bundesapothekerkammer, die rund 52.000 Apotheker vertrete, mehr als doppelt so viele Angestellte. „Wir geben das **Geld für Projekte** aus, nicht für Personal oder Reisekosten des Vorstands“ unterstrich Benz. „Abstimmen, bündeln, öffentlich machen“ – so könne man die Aktivitäten der BZÄK zusammenfassen.

Ein wichtiges Projekt sei „die beste **Mundgesundheitsstudie** der Welt“, die die Argumentationsgrundlage für die Bedeutung der Zahnmedizin für die Gesundheit der Bevölkerung liefere. Die nächste Studie sei mit 5,4 Millionen Euro, von denen die BZÄK zur Hälfte trage, bereits finanziert.

Auf EU-Ebene kämpfe man für die elementaren Grundwerte des Berufsstandes. „Wir haben in der EU-Charta den **Zahnarzt als freien Beruf** fixiert. In vielen europäischen Ländern ist eine Zahnarztpraxis nicht viel mehr als ein Dienstleister wie etwa ein Nagelstudio oder ein Fitness-Center. Dass das in Deutschland ganz anders ist, haben viele lange nicht verstanden.“ Diese etablierte Rolle sei auch vor dem Hintergrund wichtig, dass das europäische Normungskomitee Behandlungen normieren wolle. „Ein gruseliger Ansatz. Stellt euch vor, eine Komposit-Füllung wäre in einzelnen Schritten normiert worden“, meinte Benz. Auch habe die BZÄK dafür gekämpft, dass ein europäisches DH-Curriculum vom Tisch sei. „Das wäre die Vorstufe zu einem Zahnarzt light, wie das bereits in den Niederlanden der Fall ist.“

Wer die BZÄK abschaffen wolle, müsse sich bewusst sein, dass er damit die Berufsvertretung in das Sozialgesetzbuch verlagern würde. Mit der Konsequenz, dass sich bei wichtigen berufspolitischen Entscheidungen keiner vorab mit dem Berufsstand fachlich abstimmen werde. „Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die Kollegen von der Kammerarbeit zu überzeugen.“ Die BZÄK erwirke nicht nur inhaltlich Gutes, sondern fungiere auch erfolgreich als Türöffner für den zahnärztlichen Berufsstand an wichtigen Stellen zur Politik.

Er wies zudem auf die Bedeutung der **Umsetzung der neuen PAR-Richtlinie** und die hierzu im März gestartete Werbekampagne der BZÄK hin, die die Patienten über die Risiken, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten einer Parodontitis aufkläre. Die Kosten für die digitale Kampagne in Höhe von etwa 350.000 Euro seien an anderer Stelle eingespart worden.

Als weiteres Projekt nannte Benz die **GOZ**. „Wir müssen die GOZ neu und schlauer entwickeln.“ So wünschenswert eine Punktwert-Erhöhung auch sei; momentan müsse man sich erstmal hinter der GOÄ einreihen und könne erst danach verhandeln. Er verwies aber bis dahin auf eine andere attraktive Abrechnungsmöglichkeit: „Mit der GKV Paro-Strecke holen wir einiges mehr raus. Der KZBV-Vorsitzende Esser schätzt: 1,3 Milliarden.“

Nach der Präsentation entfaltete sich eine angelegte Diskussion. „Was macht die BZÄK für mich persönlich?“ fragte beispielsweise die Delegierte Klaudia-Adrijana Miletic. Kritisiert wurde eine laut einiger Delegierten zu pauschale Verurteilung von **MVZ** als reine Umsatztreiber in seinem Vortrag, für die sich Benz im Nachgang entschuldigte. Es komme sehr auf die Gesellschaftsform eines MVZ an. „Sie haben nicht differenziert zwischen MVZs, die in der Trägerschaft einer GmbH sind, oder vom Inhaber im Rahmen einer GbR geführt werden. Das sind die gleichen Kollegen, die mit Ihnen zusammen studiert haben, und die sind nicht schlimmer oder besser als andere“, sagte der Delegierte Dr. Lutz-Stephan Weiß.

Einer u. a. von den Delegierten ZA Gerhard Gneist, ZA Alexander Klutke, und ZA Andreas Müller-Reichenwallner geäußerten Anregung, das Einsparpotenzial durch Reduzierung der Anzahl der **Delegierten für die Bundesversammlung** zu nutzen, stimmte Benz grundsätzlich zu. „Diesen Impuls haben wir schon mehrfach erfolglos gegeben. Ein solcher Antrag wird leider von der Bundesversammlung selbst abgelehnt.“ „Das Problem ist, dass die großen Landeszahnärztekammer die Mitglieder jeder einzelnen Bezirkskammer zur Versammlung mitbringen“, ergänzte Heegewaldt.

Es gab auch viele ausdrückliche Befürworter der BZÄK, wie die Delegierte ZÄ Asoudeh Parish: „Ich bin ein sehr großer Freund der BZÄK, weil ich ein ängstlicher Mensch bin. Ich habe eine Einzelpraxis und brauche immer eine Dachorganisation, die mich beschützt.“ Auch der Delegierte Müller-Reichenwallner meinte: „Wir müssen zwingend in der BZÄK bleiben.“ Der Delegierte Dr. Thomas Schmidt-Sellin fand die Diskussion um die anteiligen BZÄK-Mitgliedsbeiträge für Berliner Zahnärzte müßig: „Ich habe ein Problem damit, wenn über unsere Bundeskammer diskutiert wird und es um einen jährlichen Betrag von 100 Euro pro Mitglied in Berlin geht. Das steht für mich in keiner Relation; dafür halte ich diese Kammer auf Bundesebene für zu wichtig.“ Dr. Jörg Meyer, Vorsitzender des Vorstandes der KZV Berlin, bat die Delegierten nachdrücklich, die Konsequenzen eines Austritts aus der BZÄK, wie es in einem Antrag eingebracht worden war, zu überdenken: „Wenn ich die BZÄK

infrage stelle, dann stelle ich die verkammerten Berufe und damit die **Freiberuflichkeit in Deutschland** infrage.“ Die teils konträren Positionen spiegeln sich dann auch im knappen Abstimmungsergebnis des Antrags zum BZÄK-Austritt, der mit 17 zu 16 Stimmen abgelehnt wurde.

Bericht des Vorstandes

Dr. Karsten Heegewaldt informierte die Delegierten über die wichtigsten Punkte der BZÄK-Klausurtagung in Frankfurt. Zur Frage der Zukunft der Kammern bemerkte er: „Wir müssen Mindeststandards setzen, damit die Kammern ihr Existenzrecht als Körperschaft des öffentlichen Rechts behalten.“ **Verhandlungen zur GOZ** seien erst nach Veröffentlichung einer neuen GOÄ möglich. Vorher sei es wichtig, die **Parodontitis-Therapie** mit eigenen Abrechnungspunkten in der GOZ abzubilden.

Ein zentrales Thema für die ZÄK Berlin war die selektive Impfpflicht. „Zu diesem Thema haben wir täglich viele Anrufe.“ In einem Brief an Gesundheitssenatorin Gote und an die Regierende Bürgermeisterin Giffey habe er sich deutlich dafür eingesetzt, dass eine rein **selektive Impfpflicht** nicht umgesetzt werde. „Entweder alle oder gar keiner sollten der Impfpflicht unterliegen.“ Er unterstützte daher auch ausdrücklich den Antrag der Delegierten Miletic an diesem Abend. Darüber hinaus bat der Kammerpräsident, die nun mühsam erwirkte Impf-Möglichkeit für Zahnärzte wahrzunehmen. Trotz fehlender (kassen-)ärztlicher Unterstützung habe man es erfolgreich geschafft, ein Kursangebot für Zahnärzte, die eine Impfung in ihrer Praxis anbieten möchten, am Philipp-Pfaff-Institut zu etablieren. „Bitte machen Sie mit, denn wir sind alle Ärzte, wir können impfen“, appellierte Heegewaldt.

Vizepräsidentin ZÄ Barbara Plaster berichtete vom aktuellen Stand der **Ausbildungskampagne** für den Beruf der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA). Seit der letzten Delegiertenversammlung sei viel und sehr zeitaufwendig an der kammerübergreifenden Kampagne gearbeitet worden, es gehe jedoch langsamer voran, als es sich die vier beteiligten Kammern wünschten. „Die ersten Drehergebnisse für die Kampagne waren leider nicht brauchbar. Ich habe mich sehr dafür eingesetzt, dass kein Pfennig der Zahnärzteschaft für Unsinn ausgegeben wird“, betonte Plaster. Sie habe daraufhin mit den anderen Verantwortlichen der Kammern sowie mit der beauftragten Agentur gesprochen und durchsetzen können, dass kostenlos ein kompletter Neudreh mit neuen Protagonisten und in einer anderen Praxis stattfand.

Es ist wichtig, die Paro-Therapie in der GOZ abzubilden.

In Berlin war 2021 ZFA der beliebteste Ausbildungs- beruf.

(Nähere Informationen finden Sie auf Seite 32.) Über die hingegen ausschließlich positive Resonanz zum **neugestalteten MBZ** freue sie sich sehr. Beiträge aus der Kollegenschaft aus ihrem Praxisalltag, Zahnmedizin oder Gesundheitspolitik seien für das Magazin sehr willkommen. Des Weiteren ging sie kurz auf die Themen der wöchentlich eingehenden **Presseanfragen** ein, die von Aligner bis Zahnbehandlungsangst sehr vielfältig seien.

Fachzahnarzt Winnetou Kampmann, Referatsleiter Berufsrecht, bat die Kollegen um Verständnis für Verzögerungen beim Ausstellen von **elektronischen Zahnarztweisungen**. Die Überprüfung der Daten vor einer Freischaltung nehme einfach viel Zeit in Anspruch. Darüber hinaus sprach er die Wichtigkeit der **Meldepflicht für Zahnärzte** bei der ZÄK Berlin an, deren Einhaltung sein Referat beaufsichtigt und bei einem Versäumnis auch rügen muss. „Nach dem Studium oder nach einem Jobwechsel gerät die Meldepflicht schnell mal in Vergessenheit. Doch die Daten unserer Mitglieder müssen immer aktuell sein.“ Ferner habe er Positives aus dem Referatsbereich Strahlenschutz zu berichten: Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der einzelnen Fraktionen habe mit Unterstützung des Kammer-Vorstands in einem Gespräch mit Kay Lauerwald, Geschäftsführer des Philipp-Pfaff-Instituts, beschlossen, den derzeitigen Preis für den **Strahlenschutz-Aktualisierungskurs** beizubehalten. Lauerwald trage auf Institutsseite zum Erhalt der niedrigen Kursgebühr bei, indem er sich um Einsparmöglichkeiten bemühe.

Die neue **Weiterbildungsordnung** ist seit dem 18. Dezember 2021 in Kraft, berichtete **Dr. Maryam Chuadja**, Referatsleiterin Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie. Bei einigen Paragraphen und Ordnungspunkten gebe es jedoch noch Präziserungsbedarf. Für die Fortbildungskultur seien die steigenden Infektionszahlen nach wie vor eine Herausforderung. So könne man weiterhin die **Dienstagabend-Fortbildung** nicht als Präsenzveranstaltung abhalten. Daher bleibe man vorerst bei dem erfolgreich laufenden Online-Angebot, um so auch eine hohe Teilnehmerzahl zu ermöglichen. Ihr Referat plane überdies ein Curriculum für die Vorbereitungsassistenten. Der Kammer-Vorstand habe sich für ein Curriculum mit der Landes Zahnärztekammer Brandenburg ausgesprochen, die bereits ein Curriculum für die Niederlassung von Zahnärzten mit verschiedenen Modulen angeboten habe. Bei einer Kooperation mit der Nachbar-Kammer habe man den Vorteil, das Curriculum vor Ort im Philipp-Pfaff-Institut anbieten zu können.

Dr. Ufuk Adali berichtete erstmals als Referatsleiter für die Aus- und Fortbildung ZFA. „Wie ich von den Praxen und auch aus Ihren Reihen heraus höre, ist eines der größten Probleme, der **Fachkräftemangel**, mit der Frage verbunden: Ist es wirklich so, dass die jungen Leute kein Interesse mehr an der Ausbildung haben?“ Seine Recherche beim Bundesinstitut für Berufsbildung ergebe ein anderes, überraschendes Ergebnis: „In Berlin war 2021 der Beruf der ZFA der beliebteste Ausbildungsberuf mit den meisten Ausbildungsneuausschlüssen, gefolgt von Medizinischen Fachangestellten, Bürokauffrau und Einzelhandelskauffrau. Also glücklicherweise sind die jungen Leute schon noch motiviert, jedenfalls die Berufsanfängerinnen.“ Das Problem liege nicht bei den Neuausschlüssen, sondern an der mit durchschnittlich 40 Prozent erschreckend hohen Ausbildungs-Abbrecherquote. Dass es an den Abschlussprüfungen liege, könne nach der Auswertung aller (Wiederholungs-)prüfungen ausgeschlossen werden. „Es muss attraktiver sein, den ZFA-Beruf zu ergreifen, als in die Wirtschaft zu gehen“, meinte Adali. Darüber hinaus bot er einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben seines Referats, u.a. die Präsenz der Kammer auf Berliner **Berufsausbildungsmessen**, die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den **Oberstufenzentren** sowie die Finalisierung der **Prüfungsordnung**.

Der Referatsleiter GOZ, Haushalt und Finanzen **Dr. Jürgen Brandt** gab den Delegierten ein Update zur Nachbelastung der **Kammerbeiträge** durch zu niedrige Beitragseinstufungen von 121 Mitgliedern seit 2016 (siehe auch MBZ 1–2|2022): Mittlerweile seien alle Bescheide, zu denen Widerspruch eingelegt wurde, abschlägig beschieden worden; die letzte Rate sei im April 2023 fällig. Außerdem informierte Brandt über die Einstellung der neuen Mitarbeiterin Sabine Beese in seinem Referat. „Ich freue mich, dass sie da ist. Als **Teamleiterin Finanzen** hat sie bereits einiges angeschoben, wie etwa die Verbesserungen von Formularen oder Ideen, wie man Beitragsordnungen modernisieren könnte.“ Die bisherige kammerinterne Software für die **Gehaltsabrechnung** der Zahnärztekammer erhielt keinen Support mehr. Deshalb sei zum Januar dieses Jahres die Gehaltsabrechnung ausgelagert worden und werde über die Rechts- und Steuerkanzlei Bernd Globig abgewickelt. Zudem habe die Kammer einen neuen **Wirtschaftsprüfer** bekommen: Die Rödl & Partner GmbH werde ab Ende April in der Zahnärztekammer prüfen. Deren Bericht gehe dann zur Wieder Vorlage an alle Delegierten. Aus dem Bereich GOZ berichtete er von weiterhin Pandemie-bedingter

Absage der **GOZ-Workshops und -Qualitätszirkel**. „Wir sind aber optimistisch, dass wir das im Frühling wiederaufleben lassen.“

Dr. Silke Riemer, Referatsleiterin für Prävention und Gesellschaftliches Engagement, informierte über die Mitarbeit ihres Referats bei den Vorbereitungen der nationalen Spiele von Special Olympics, der weltweit größten Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. „Dort werden noch immer **Zahnärzte und zahnmedizinische Fachangestellte gesucht**, die sich an den sechs Tagen an den zahnmedizinischen Untersuchungen beteiligen“ (siehe MBZ 3|2022, Seite 62). Ihr Referat organisierte die Beantragung von Fortbildungspunkten für teilnehmende Zahnärztinnen und Zahnärzte. Die internationalen Spiele werden 2023 ebenfalls in Berlin stattfinden. Außerdem erarbeitete das Referat in Zusammenarbeit mit der KZV eine Anpassung des **Berliner KinderZahnPasses**. Darüber hinaus freute sich Riemer, dass das **Neujahrstreffen der Senioren** am 12. Januar stattfinden konnte. Eine Führung durch das Humboldt Forum mit Erläuterungen zu den Fassaden und Innenhöfen ermöglichte den Kammermitgliedern trotz pandemischer

Schutzmaßnahmen interessante Einblicke in die Baugeschichte (siehe MBZ 3|2022, Seite 64). Sie teilte mit, dass inzwischen die Gewinner des Schulwettbewerbs zum **Tag der Zahngesundheit** 2021 ihre Preise erhalten haben. Insgesamt 120 Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Berliner Schulen wurden für ihre kreativen Wettbewerbsbeiträge mit einem Eintrittsgutschein für den Berliner Zoo und einem Zahnputz-Set der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V. belohnt. „Mit dieser attraktiven Preiszusammenstellung für ihre lustigen Einsendungen werden die Kinder sicher eine gute Beziehung zur Berliner Zahnärztekammer und zur Zahnärzteschaft aufbauen“, meinte Riemer.

Heegewaldt entschuldigte seine Vorstandskollegin und Referatsleiterin Praxisführung Dr. Juliane von Hoyningen-Huene. Sie war aus privaten Gründen verhindert und werde auf der nächsten DV aus ihrem Referat berichten.

Heegewaldt schloss die Sitzung weit nach Mitternacht. Die nächste Delegiertenversammlung findet am 19. Mai 2022 statt.

Kornelia Kostetzko

Beschlüsse der Delegiertenversammlung

finden Sie online:

www.zaek-berlin.de

→ *Über uns*

→ *Delegiertenversammlung*



W

Exzellentes
Vermögensmanagement
basiert auf den
richtigen Diagnosen.

Anspruch verbindet.

Veränderung ist die Konstante in Ihrem Heilberuf und in Ihrem Leben. Andreas Schatz ist auf Ihre Bedürfnisse spezialisiert und dafür da, Sie durch die Optimierung des Vermögensmanagements nachhaltig und erfolgreich auf Ihrem Weg zu unterstützen. Ihr Experte bei der Weberbank Actiengesellschaft: Andreas Schatz, Berater Privatkunden, Tel. 030 89798-917, andreas.schatz@weberbank.de

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank

Vergleich zahnmedizinischer Versorgung in Europa

Best Oral Health Practice?

Die zahnmedizinische Versorgung innerhalb der Europäischen Union ist sehr unterschiedlich organisiert. Eine aktuelle Studie des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) und der Technischen Universität Berlin vergleicht Mundgesundheits- und zahnmedizinische Versorgung in fünf europäischen Ländern einschließlich Deutschland.

Ernüchternde Datenlage

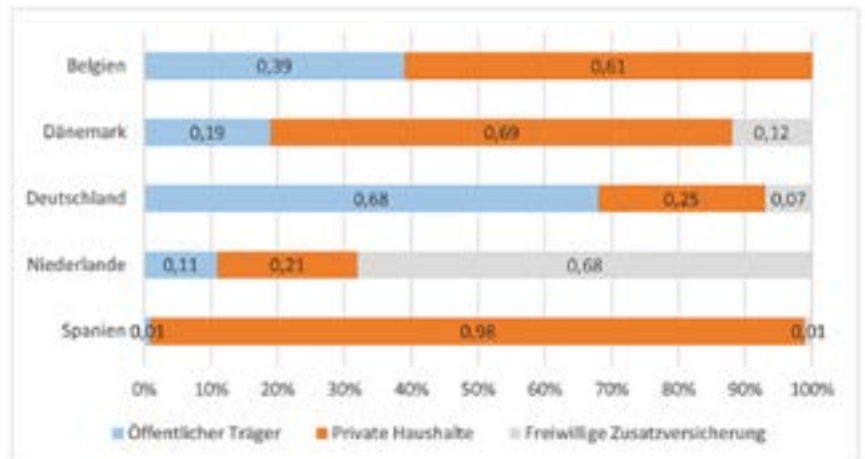
Die Auswahl der prinzipiell infrage kommenden Länder für einen Systemvergleich wurde auf die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (bis zum Brexit 28 Staaten) sowie der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) (4 Staaten) eingegrenzt. Für die Hälfte der Länder lagen oral-epidemiologische Daten vor, sodass sie für einen Vergleich herangezogen werden könnten. Die genauere Sichtung der Daten in den europäischen Ländern zeigte dann aber ein ernüchterndes Bild. Viele Daten waren entweder veraltet oder lückenhaft. Letztlich kamen somit lediglich 5 der 32 Länder für einen Vergleich der zahnmedizinischen Versorgungssysteme infrage: Belgien, Dänemark, Deutschland, die Niederlande und Spanien.

Finanzierung

Es existieren national sehr heterogene Finanzierungssysteme mit höchst unterschiedlichen Auswirkungen auf die Versorgung. Anders als in Belgien und Deutschland werden in Dänemark nur einige Versorgungsleistungen für Erwachsene und Senioren umfangreich öffentlich abgedeckt, in Spanien und den Niederlanden gibt es kaum zahnmedizinische Leistungen, die öffentlich finanziert werden.

Mundgesundheit

Bei der Mundgesundheit schnitt kein Land über alle Altersgruppen gleichermaßen hervorragend ab: überdurchschnittlich bei den 5- bis 7-Jährigen Dänemark, die Niederlande und Spanien, bei den 12- bis 14-Jährigen Deutschland und Dänemark, bei den 35- bis 44-Jährigen die Niederlande, Spanien und Belgien und bei den 65- bis 74-Jährigen Belgien und die Niederlande.



Ausgaben für die zahnmedizinische Versorgung nach Finanzierungsquellen im Jahr 2017. Der Anteil der öffentlichen und damit solidarischen Finanzierung ist in Deutschland mit Abstand am höchsten.



Bei der Mundgesundheit in der Alterskohorte der 12- bis 14-Jährigen schnitten Dänemark und Deutschland besonders gut ab, jeweils gemessen anhand des T-Health-Index

Ein über alle Bereiche vorzugswürdiges zahnmedizinisches Versorgungssystem ist insofern nicht eindeutig zu ermitteln. Da die Verfügbarkeit oral-epidemiologischer Daten innerhalb der EU derzeit noch sehr begrenzt ist, bleibt es abzuwarten, ob die EU-Kommission die Idee eines „Europäischen Gesundheitsdatenraumes“ umsetzt. Ein Best-Practice-Ansatz ist auf fundierte Daten angewiesen.

Zur Studie des IDZ und der TU Berlin:



InteraDent

Ihr *klimaneutrales*
Dentallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik

FÜR UNSERE
UMWELT

KLIMANEUTRALER
ZAHNERSATZ

Wir übernehmen Verantwortung
als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent
die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus -
dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Kristina Caruana
Ihre Beraterin

+49 (0)160 90 96 15 28



Ich bin für Sie
in Berlin da!



0800 - 468 37 23  interadent.de

Degussa 

GOLD UND SILBER.

SPITZENPREISE
FÜR IHR GOLD!
JETZT VERKAUFEN.

WIR KAUFEN VON IHNEN:

- ◆ Dentalgold
- ◆ Feilung
- ◆ Gold- und Silberschmuck
- ◆ Barren und Münzen
- ◆ Silberwaren

Degussa Goldhandel GmbH
Fasanenstraße 70 · 10719 Berlin
Telefon: 030 8872838-0
E-Mail: berlin@degussa-goldhandel.de



Weltgesundheitsorganisation

Globale Strategie zur Mundgesundheit

Auf der Tagung des Exekutivrats der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wurde Ende Januar die globale Strategie zur Mundgesundheit verabschiedet. Damit kann die Mundgesundheit besser in bestehende WHO-Programme zur Bekämpfung von nichtübertragbaren Krankheiten, universeller Gesundheitsvorsorge und primärer Gesundheitsversorgung eingegliedert werden.

Bahnbrechender Vorstoß

Bereits die vorausgehenden Resolution hatte die Weltzahnärzteorganisation (Fédération Dentaire Internationale FDI) enthusiastisch begrüßt und als „bahnbrechenden Vorstoß“ bewertet. Die FDI hatte sich, zusammen mit nationalen Zahnärzteverbänden, im Vorfeld in die Diskussionen eingebracht. Einige Punkte der FDI wurden in das Abschlussdokument aufgenommen.

Präventionsstrategien

Munderkrankungen seien weltweit weit verbreitet, heißt es in der Resolution, und oft eng mit nichtübertragbaren Krankheiten verbunden. Durch Prävention seien viele Erkrankungen vermeidbar, vor allem bei vulnerablen Gruppen. Eine schlechte Mundgesundheit führe zu erheblichen sozialen Ungleichheiten. Vor allem Menschen mit

niedrigem sozioökonomischem Hintergrund und weitere Risikogruppen seien davon überproportional betroffen. Munderkrankungen beruhen zudem auf vielen Risikofaktoren, die auch bei nicht-übertragbaren Krankheiten eine Rolle spielen – wie zum Beispiel hoher Tabak- und Alkoholkonsum, zu viel Zucker oder schlechte Hygiene. Es besteht daher die Notwendigkeit, Mundgesundheitsstrategien in allgemeine politische Präventionsstrategien zu integrieren. Nicht zuletzt habe auch die Pandemie in vielen Ländern zu einer Verschlechterung der wesentlichen nationalen Gesundheitsdienste geführt.

Meilenstein

WHO-Generaldirektor Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus bezeichnete die Strategie als einen „Meilenstein in der Geschichte der Mundgesundheit“. Nachdem die Mundgesundheit in der Weltgesundheitsorganisation über Jahrzehnte hinweg nur eine geringe gesundheitspolitische Priorität hatte, spiegelt die Strategie ein Umdenken wider. Mit ihrem Vorstoß erkenne die WHO die Mundgesundheit als einen wesentlichen und untrennbaren Bestandteil der Allgemeingesundheit an.

FDI | BZÄK



WHO

Die Weltversammlung der WHO wird die Strategie bei ihrer jährlichen Tagung im Mai förmlich annehmen.



Proxima Studio | AdobeStock

Studie

Werden Kinder gelobt, putzen sie besser ihre Zähne

Lob für Kleinkinder ist wichtig, wenn es darum geht, beim Zähneputzen Ausdauer zu zeigen. Dies zeigt eine Studie der University of Pennsylvania und der Yale University. Werden die Kinder von Ihren Eltern gelobt, putzen sie deutlich länger, als wenn sie Anweisungen bekommen. Die Daten liefern außerdem Hinweise darauf, dass Kleinkindern sehr unterschiedlich auf Schlafmangel, die eigene Stimmung und Stress der Eltern reagieren. Deshalb können unterschiedliche Maßnahmen angezeigt sein, um Kinder bestmöglich zum Zähneputzen zu motivieren.

Gute Tage – schlechte Tage

Um gesunde und erfolgreiche Erwachsene zu werden, müssen Kinder Aufgaben erledigen, die nicht immer einfach sind oder Spaß machen, wie z.B. das Zähneputzen. Kleinkinder sind willensstark und lassen sich besonders bei ungeliebten Aufgaben leicht ablenken. Dabei verläuft der Reifeprozess nicht geradlinig: Kinder haben gute Tage, an denen sie solche Aufgaben problemlos bewältigen können, und schlechte Tage, an denen sie Schwierigkeiten mit Aufgaben haben, die sie am Vortag problemlos erledigen konnten.

Die zugrundeliegenden Faktoren zu verstehen, ist entscheidend für die Entwicklung von Maßnahmen, die Kinder darin unterstützen, Aufgaben wie das Zähneputzen gut zu erledigen. Die Faktoren, die zur Variabilität des Verhaltens beitragen, wenn Kinder vor solchen Aufgaben stehen, sind wenig erforscht. Die meisten Studien dazu konzentrieren sich zudem auf die Kinder und weniger auf das Verhalten der Erwachsenen. In dieser Studie lag der Fokus deshalb auf vier Faktoren, die das Verhalten von Kleinkindern beim Zähneputzen beeinflussen:

- ▶ Äußerungen und Stress der Eltern
- ▶ Schlaf und Stimmung der Kinder

Was motiviert zum selbstständigen Putzen?

Die Dauer, wie lange die Kinder ihre Zähne selbstständig putzten, bevor die Eltern übernahmen, variierte insgesamt und individuell sehr stark.

Die Kinder putzten länger an Tagen, an denen ihre Eltern mehr lobten und weniger Anweisungen

gaben. Das Lob schien sich auch über mehrere Tage hinweg auszuwirken. Stress der Eltern schien sich entgegen der Annahme nicht wesentlich auszuwirken. Eltern lobten beim Zähneputzen hauptsächlich die Umsetzung und allgemein, eher selten das Kind als Person. Der Schlaf und die Stimmung der Kinder hatten keinen Einfluss auf das Lob oder die Instruktionen der Eltern.

Die Kinder reagierten sehr unterschiedlich empfindlich auf die eigene Stimmung, ihren Schlaf und Stress der Eltern. Das deutet darauf hin, dass die Identifizierung der Faktoren, die die Beharrlichkeit eines einzelnen Kindes prägen, zu personalisierten Interventionen führen könnte.

Die Analysen zeigten: Das Verhalten der Kinder von Eltern, die glaubten, dass deren Stimmung viel Einfluss auf das Zähneputzen habe, war nicht stimmungsabhängiger als das der Kinder von Eltern, die anderer Meinung waren.

Gezielte individuelle Maßnahmen

Die Studie liefert eine Basis, um spezifische Faktoren zu identifizieren, die sich auf die Beharrlichkeit einzelner Kinder auswirken. So können gezielte Maßnahmen ergriffen werden, die für einige Eltern möglicherweise nicht offensichtlich sind. Kinder, die empfindlich auf Stress ihrer Eltern reagieren, könnten beispielsweise von Interventionen profitieren, die die Emotionsregulation der Eltern verbessern. Kindern, die empfindlich auf Schlaf reagieren, hilft dagegen möglicherweise eine bessere Schlafhygiene.

Wissenschaftlicher Info-Dienst
1|2022

Die Studie online

Leonard JA, Lydon-Staley DM, Sharp SDS, Liu HZ, Park AT, Bassett DS, Duckworth AL, Mackey AP1; Daily fluctuations in young children's persistence. Child Dev. 2021 Dec 14. doi: 10.1111/cdev.13717.



Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung

Termin:	ab 5. April 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Hypnotische Techniken für die Zahnarztpraxis Praktische Tools nicht nur für Angstpatienten
Referentin:	Dr. Jeannine Radmann, Berlin
Termin:	ab 3. Mai 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Orofaziale Zusammenhänge – ein Dialog zwischen Zahnmedizin und Logopädie
Referentin:	Logopädin Ursula Fischer, Berlin
CME-Bewertung:	je 2 Fortbildungspunkte nach Beantwortung eines Fragebogens
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin und der Landes Zahnärztekammer Brandenburg erhalten die Teilnahmebescheinigung kostenlos, Mitglieder anderer Zahnärztekammern gegen eine Gebühr von 25 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen über das Philipp-Pfaff-Institut erfolgen.

Auch weiterhin bleibt die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen in der Zahnklinik der Charité eingeschränkt. Die Zahnärztekammer setzt daher ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde digital fort und freut sich, Ihnen die Referate online anbieten zu können.

Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des
ZÄK-Vorstandes
Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung

Den Online-Zugang
und aktuelle Informationen
finden Sie auf
www.zaek-berlin.de

April und Mai

Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare
finden Sie auf der Website
des Philipp-Pfaff-Instituts,
wenn Sie den QR-Code scannen.



Optimale Kommunikation, starke Konzentration –

So steigern Sie Ihre Arbeitseffizienz

Seminar: FOBI-Orga-Kommu
Referent: Dr. jur. Marco Freiherr
von Münchhausen
Kursternin: Mi, 27.04.22,
18:00–20:30 Uhr
Kursgebühr: 69 Euro
CME-Bewertung: 3 Fortbildungspunkte

Ab- und Berechnung intensiv: Reparaturen

Seminar: FOBI-Abr-Rep
Referentin: ZMV Emine Parlak
Kursternin: Mi, 04.05.22,
14:00–20:00 Uhr
Kursgebühr: 195 Euro
CME-Bewertung: 7 Fortbildungspunkte

Kinderzahnheilkunde Update: Alternativen zur klassischen Füllung im Milchgebiss

Seminar: FOBI-KIZ-Update
Referent: Dr. med. dent.
Julian Schmoeckel
Kursternin: Mi, 11.05.22,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

PAR komplett – Parodontologie in der Abrechnung

Seminar: FOBI-Abr-Paro
Referentin: Helen Möhrke
Kursternin: Fr, 29.04.22,
14:00–18:00 Uhr
Kursgebühr: 175 Euro
CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte

Frontzahntrauma im Milchgebiss: „Nur ex oder nix?“

Seminar: FOBI-KIZ-Trauma
Referentin: Dr. med. dent.
Ruth Santamaria
Kursternin: Mi, 04.05.22,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Optimales Selbstmanagement im (Praxis-) Alltag: Wie Sie sich und Ihre Mitarbeiter immer wieder von neuem motivieren

Seminar: Fobi-Orga-Selbst
Referent: Dr. jur. Marco Freiherr
von Münchhausen
Kursternin: Mi, 11.05.22,
18:00–20:30 Uhr
Kursgebühr: 69 Euro
CME-Bewertung: 3 Fortbildungspunkte

Hands-On-Workshop



Dr. med. dent. Jan Müller

privat

Periimplantitis vorbeugen – konsequent nachsorgen

Die Zahnücke ist endlich wieder geschlossen oder die Prothese hat endlich wieder Halt. In Deutschland werden jährlich vermutlich über eine Million Implantate gesetzt. Sie sind der Mercedes unter dem Zahnersatz, weisen viele Vorteile auf. Doch was passiert nach der Implantatinsertion? Wie kann der Behandlungserfolg langfristig erhalten und wie können Komplikationen möglichst vermieden werden?

Eine der häufigsten Komplikationen ist die Periimplantitis, die bis zum Implantatverlust führen kann. Um als Zahnmediziner oder Zahnmedizinisches Fachpersonal diesen Misserfolg möglichst zu verhindern, bedarf es eines sicheren Nachsorgeprogrammes für alle Implantatpatienten. Der Referent stellt die dafür notwendigen Vorgehensweisen, Instrumente und Geräte vor. Im unmittelbar zuvor aufgezeichneten Video können die Kursteilnehmer die Behandlung am Patienten mit verfolgen. Im Anschluss kann an Periimplantitismodellen unter Anleitung selbst trainiert werden.

Periimplantitis vorbeugen – konsequent nachsorgen

**Hands-On-Workshop für alle,
die Implantatpatienten professionell
betreuen**

Seminar: FOBI-PX-Peri

Referent: Dr. med. dent. Jan Müller

Kurstermin: Mi, 18.05.2022,
15:00–19:00 Uhr

Kursgebühr: 175 Euro

CME-Bewertung: 5 + 1 Fortbildungspunkte

Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/
mbz-04-22](http://www.pfaff-berlin.de/mbz-04-22)

Refresher



Dr. med. Dirk Polonius

privat

Manuelle und osteopatische Medizin für ZHK und KFO

Wie wir in unserer Kursreihe Manuelle und osteopatische Medizin erfahren haben, spielt die Craniomandibuläre Dysfunktion eine wesentliche Rolle bei Beschwerden des Bewegungsapparates im Zusammenhang mit auf- und absteigenden Ketten. Inzwischen sind sicher einige Fragen aufgetaucht und es haben sich eventuell sogar kleine Fehler eingeschlichen. Daher werden wir im Refresherkurs vor allem intensive Wiederholungen unserer Vorkurse mit manuellen und osteopathische Techniken behandeln. Dazu werde ich Ihnen ein Update liefern und wir werden wieder viel üben.

Bei den Störungsmustern, die sich auf die Biss-Situation und den Bewegungsapparat auswirken können, ist ein interessantes Thema die Mund- und Darmflora, die wir in diesem Kurs genau besprechen möchten. Wie können wir einen Darmpilz entdecken und wie sieht eine Mund- und Darmsanierung aus? Es wird also ein spannender Kurs.

Refresher: Manuelle und osteopatische Medizin für ZHK und KFO

**Herde: Pilze im Darm –
Sanierung von Mund und Darmflora?**

Seminar: FOBI-Allg-Herde

Referent: Dr. med. Dirk Polonius

Kurstermine: Sa, 21.05.2022,
9:00–18:00 Uhr und
So, 22.05.2022,
9:00–13:00 Uhr

Kursgebühr: 575 Euro

CME-Bewertung: 8 + 1 + 5 + 1
FortbildungspunkteAnmeldung: [www.pfaff-berlin.de/
mbz-04-22](http://www.pfaff-berlin.de/mbz-04-22)



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. Q1 0410015

PFAFF BERLIN

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH
Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin • Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Alßmannshauer Str. 4 – 6
14197 Berlin • Telefon: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

Abrechnung



ZFA A. Göpfert

Auffrischung der Kenntnisse in Abrechnung und Verwaltung: Aufbau HKP III

Workshop

Kurs FOBI-Abr-HKP3
Termin Sa 30.04.2022 • 09:00 - 16:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8
Kursgebühr 215,- €

In diesem Seminar bauen wir auf das Grundwissen von HKP I und II auf.

Schwerpunkt dieses Kurses sind Wiederherstellungen/ Reparaturen.

Die Teilnahme am Workshop HKP I und II ist hier sicherlich hilfreich bei vorliegendem Grundwissen jedoch nicht erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung online unter www.pfaff-berlin.de/praxisfuehrung



FZP C. Gramenz

Optimierung der Abrechnung in BEMA und GOZ

Kurs FOBI-Abr-Opti
Termin Sa 07.05.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 8
Kursgebühr 215,- €

Wir rechnen in der Praxis mit viel Routine unsere täglichen Leistungen ab. Da die zahnärztliche Abrechnung aber so umfangreich ist, bleibt oft die Unsicherheit, ob denn wirklich alles optimal berechnet wurde. Und genau da setzen wir an!

Ein Update für die Praxis, das mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit der zahnärztlichen Abrechnung bringt.



H. Möhrke



Sie finden weitere Informationen zu den Kursen online auf unserer Internetseite unter www.pfaff-berlin.de/mbz-04-22
Oder direkt den nebenstehenden QR-Code scannen.

Praxisführung und Organisation



A. Roux

Englisch in der Zahnarztpraxis

Kurs FOBI-Orga-Eng-Z
Termine Fr 06.05.2022 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 07.05.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe Zahnärzte und Team
Kurspunkte 6+1+8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 249,- €

Es kommen immer mehr Patienten in die Zahnarztpraxen, die statt der deutschen die englische Sprache zur Kommunikation nutzen. Mit unseren Workshops bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auf lebendige Art für die Zahnarztpraxis relevante Englischkenntnisse zu erwerben und/oder Ihre Vorkenntnisse aufzufrischen bzw. zu vertiefen.

Willkommen am Telefon – Der erste Eindruck zählt

Kurs FOBI-Orga-Telefon
Termin Mi 11.05.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe ZFA/ZAH
Kursgebühr 225,- €

Über den erfolgreichen Gesprächsverlauf entscheiden Ihre innere Überzeugung und positive Einstellung. Patienten spüren es in den ersten Sekunden: Wird ihr Anliegen ernst und respektvoll angenommen? Mit praktischen Übungen stärken Sie Ihre Fähigkeiten am Telefon und lernen, mit der Vielfachbelastung an der Rezeption besser umzugehen.



ZMV B. Kühn

Gute Arbeit braucht Methode – Praxismanagement im Team durchsetzen

Kurs FOBI-Orga-Methode
Termin Do 12.05.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe FZP und ZMV
Kursgebühr 225,- €

Ihre Aufgabe ist es, Praxismanagement im Team zu kommunizieren – ein komplexes Unterfangen in der klassischen Sandwichposition.

Für diesen Kommunikationsprozess benötigen Sie klare Ziele, Selbstvertrauen und Überzeugungskraft. Was vom Team zunächst womöglich als lästige zusätzliche Aufgabe erlebt worden ist, daraus soll eine gelungene gemeinsame Leistung werden.



ZMV B. Kühn

Allgemeinmedizin

Die intraligamentäre Anästhesie: Alternative der Infiltrations- und Leitungsanästhesie des N. alveolaris inferior

Kurs FOBI-Allg-ILA
Termin Mi 11.05.2022 • 14:00 - 19:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 6+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 215,- €

Leitungs- oder Infiltrationsanästhesie war gestern, heute muss die Intraligamentäre Anästhesie zwingend als Alternative zu den herkömmlichen Anästhesiemethoden angeboten werden = Verpflichtung der Behandler, diese Methode auch anwenden zu können.

Schmerzausschaltung vor zahnärztlichen Behandlungen ist seit Jahrzehnten Standard und wurde fast immer als Leitungs- o. Infiltrationsanästhesie durchgeführt. Die Komplikationsrate der Lokalanästhesie beträgt 4,5 %, unabhängig von Behandlungsfehlern, ein Risiko für Behandler und Patient.

Lachgas Zertifizierungskurs: Einsatz in der Zahnheilkunde

Kurs FOBI-Allg-Lachgas
Termine Fr 13.05.2022 • 09:00 - 18:00 Uhr
 Sa 14.05.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe Zahnärzte und DH
Kurspunkte 8+8+1+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 1.075,- €

In diesem Kurs werden die Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensführung und Indikationen von Lachgas erläutert. Die Möglichkeiten der Sedierung mit Lachgas wird systematisch von Alternativen wie der Narkose abgegrenzt. Neben der Vorstellung der Voraussetzungen für die einzelnen Verfahren aus kinderzahnärztlicher und chirurgischer Sicht wird die Lachgassedierung in gegenseitigen Übungen intensiv trainiert. Zusätzlich werden die gängigen Verfahren – insbesondere der Kinderzahnheilkunde – die sich für die Lachgassedierung anbieten, im Licht der aktuellen Literatur und im Rahmen eines modernen Praxiskonzeptes präsentiert.

Mit kompetenten Referenten aus Wissenschaft, Kinderzahnheilkunde und Anästhesiologie werden alle Aspekte des Lachgaseinsatzes in der Zahnmedizin abgedeckt.

Dieser Kurs ist analog zu den europäischen Zertifizierungsanforderungen für Lachgassedierung (CED) und wurde von der DGKiZ ebenfalls zertifiziert.

Dieser Kurs ist z. B. auch für DHs geeignet aber berechtigt diese jedoch nicht, selbstständig eine Lachgassedierung durchzuführen.

Eine bestehende Schwangerschaft schließt die Kursteilnahme aus.



Dr. W. Bender



Univ.-Prof. Dr. C. H. Splieth



Dr. R. Otto



Prof. Dr. J. Weimann

Röntgen

DVT – Digitale Volumentomographie

Kurs zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß StrSchV

Kurs FOBI-Rö-DVT
Termine Sa 14.05.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
 Sa 20.08.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
Präsenz

Zielgruppe Zahnärzte
Kurspunkte 8+1+8+1 (Hands-on-Kurs)
Kursgebühr 975,- €

Das DVT ergänzt das diagnostische Spektrum der Zahnarztpraxis heute in vielen Indikationsbereichen. Dies sind u. a.:

Implantologie: genaue präoperative Kenntnis der anatomischen Strukturen des Operationsgebiets für Implantation und Augmentation

Oralchirurgie: z. B. bei der operativen Weisheitszahnentfernung oder Zystenoperationen

KFO: z. B. Behandlungsplanung bei verlagerten und retinierten Zähnen

Auch Endodontie und Parodontologie sind Indikationsbereiche, in denen das DVT eine wertvolle Ergänzung zu konventionellen bildgebenden Verfahren im Kiefer- und Mittelgesichtsbereich bietet.

Der DVT Sach- und Fachkundekurs beinhaltet zwei Kurstage mit jeweils acht Unterrichtsstunden. Zwischen den Kurstagen liegt ein Zeitraum von mindestens drei Monaten, in dem Sie 25 Muster-DVTs bearbeiten, die Ihnen am ersten Kurstag zur Verfügung gestellt werden.

Der zweite Kurstag, in dem diese Befunde besprochen werden, endet mit einer Abschlussprüfung.

Damit erfüllen Sie die Voraussetzungen zum Erwerb der Sach- und Fachkunde gemäß Röntgenverordnung, um ein DVT betreiben zu dürfen. Gleichzeitig absolvieren Sie mit Bestehen des Kurses die alle fünf Jahre notwendige Fachkundeaktualisierung auch für intraorale Aufnahmen, PSA und FRs.

Der Kurs ist stark am praktischen klinischen Alltag ausgerichtet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundlagen versetzt er Sie in die Lage, selbstständig DVTs anzufertigen und sicher zu befunden.

Als Besonderheit können die Zahnärzte an einem Tag vormittags (09:00-11:30 Uhr) einen Mitarbeiter mitbringen, welcher mit einer Medizinisch-technischen Radiologieassistentin zusammen einen DVT-Info-Kurs macht. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wir empfehlen, dass Sie ihren eigenen Laptop mit optischem Laufwerk (CD/DVD) mitbringen (erforderliches Betriebssystem ist Windows 10 in der aktuellsten Version sowie Admin-Rechte für die Installation des Galileo-Viewers). Sollte dies nicht möglich sein, können Sie uns gern vorab kontaktieren.



OA PD Dr. F. P. Strietzel



OÄ Dr. C. Nobel

Neu in der Zahnarztpraxis?

Basiswissen für die Zahnarztpraxis

Do, 19.05.2022,

Quereinstieg in die Kassenabrechnung

Fr, 20.05.2022,

Quereinstieg in die zahnärztliche Privatabrechnung

Sa, 21.05.2022,

Basiswissen für Quereinsteiger

Sie haben keine Ausbildung zur oder zum Zahnmedizinischen Fachangestellten absolviert, arbeiten nun aber dennoch in einer Zahnarztpraxis?

Manche Dinge im Leben ergeben sich einfach. Sie haben einen anderen Beruf erlernt und sich aus verschiedenen Gründen umorientiert. Und dann fragt Sie jemand aus einer Zahnarztpraxis: „Wir könnten dringend Hilfe gebrauchen. Wollen Sie nicht zu uns kommen?“ Plötzlich finden Sie sich in einer anderen Welt wieder, die Sie bisher nur als Patient kannten.

Herzlichen Glückwunsch – Sie haben sich für ein tolles Arbeitsumfeld entschieden. Die Tätigkeit in einer zahnmedizinischen Praxis ist immer lebendig, es wird nie langweilig und Sie helfen Menschen.

Das Problem in der Anfangszeit ist: Alle wissen, wo es langgeht; sie verwenden Fachbegriffe und Abkürzungen, die Sie noch nie gehört haben. Zum Fragen ist wenig Zeit und Sie hoffen, dass die Patienten nichts von Ihrer Unsicherheit bemerken.

Da sind Sie hier genau richtig: Im Kurs lernen Sie in kompakter Form Basiswissen für die Mitarbeit in der Zahnarztpraxis. Der Kurs ersetzt natürlich keine dreijährige Fachausbildung, aber er ist eine Einstiegshilfe.

Wir werden Fachbegriffe übersetzen und Praxisabläufe besprechen. Sie können alle Fragen stellen, die Ihnen auf dem Herzen liegen – ohne Sorge, dass jemand die Augen verdreht. Damit Ihr Praxisalltag bald kein „Buch mit sieben Siegeln“ mehr ist. Und Sie werden sehen, Ihr Wissen und Ihr Können aus Ihren früheren Tätigkeiten gepaart mit dem neuen Wissen wird für Ihre Praxis bald ein großes Plus sein.

Basiswissen für Quereinsteiger in der Zahnarztpraxis

Seminar: FOBI-Orga-Quer

Referentin: Helen Möhrke

Kurstermin: Do, 19.05.2022,
9:00–17:00 Uhr

Kursgebühr: 195 Euro

Anmeldung: www.pfaff-berlin.de/mbz-04-22

Quereinstieg in den BEMA

Kassenabrechnung

In der „Kassenpraxis“ bringen circa 80 Prozent des Umsatzes Kassenpatienten in die Praxis. Die konservierend-chirurgischen Leistungen sind die Grundlage des Unternehmens. Es ist wichtig, sich in der Kassenabrechnung wirklich auszukennen, denn die Quartalsabrechnung wird von der KZV und der jeweiligen Krankenkasse intensiv überprüft.

Am Anfang der Behandlung steht oft die Frage: Welche Leistungen finanziert die Krankenkasse und mit welchem Eigenanteil muss der Patient rechnen? Wir werden in ein kleines Richtlinien-training einsteigen, um genau diese Frage zu klären.

Aus den Richtlinien geht die vertragsgerechte Erbringung der Behandlung bzw. deren Abrechnung hervor. Richtlinien zeigen immer auch die Grenzen der kassenzahnärztlichen Versorgung auf. Wenn der Kassenanspruch endet, geht die Tür auf in Richtung privater Leistungen für Kassenpatienten.



Helen Möhrke

privat

Wir werden uns mit den Leistungsbeschreibungen im Kassenkatalog beschäftigen und schauen, welche Leistungen miteinander kombiniert werden können. So bekommen Sie das Rüstzeug für eine korrekte kassenzahnärztliche Abrechnung.

Quereinstieg in die Kassenabrechnung mit dem BEMA

Seminar: FOBI-Abr-QBema

Referentin: Helen Möhrke

Kurstermin: Fr, 20.05.2022,
9:00–17:00 Uhr

Kursgebühr: 215 Euro

Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/
mbz-04-22](http://www.pfaff-berlin.de/mbz-04-22)

Quereinstieg in die GOZ

Zahnärztliche Privatabrechnung

Nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) werden in der Praxis private Leistungen abgerechnet. Meist sind nur wenige der Patienten Privatpatienten. Aber die Menge der Leistungen, die die gesetzliche Krankenversicherung nicht finanziert, wächst, sodass der Anteil der privaten Leistungen in der Praxis ständig steigt. Im Seminar erarbeiten wir die Grundzüge der Privatabrechnung und steigen in die ersten Leistungen aus dem Bereich Konservierend-Chirurgische Zahnheilkunde ein.

Vieles ist in den Gebührennummern der GOZ beschrieben, aber oft ist die Abrechnung nicht so klar wie wir sie gerne hätten. So gibt es verschiedene Abrechnungsempfehlungen, diverse Kommentare und „heiße Tipps“. Wie gehe ich dann in der Praxis mit der Abrechnung dieser Leistungen um? Wir werden herausfinden, wo die Chancen und Risiken in der Abrechnung liegen. Innerhalb des Kurses wollen wir einen Weg für die Abrechnung in Ihrer Praxis heraus-

arbeiten, um so Probleme nach der Rechnungslegung zu vermeiden.

Der Schwerpunkt liegt auf den Alltagsleistungen, die das Hauptgeschäft in jeder Praxis sind. Kursziel ist es, den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis zu sichern.

Quereinstieg in die zahnärztliche Privatabrechnung mit der GOZ

Seminar: FOBI-Abr-QGOZ

Referentin: Helen Möhrke

Kurstermin: Sa, 21.05.2022,
9:00–17:00 Uhr

Kursgebühr: 215 Euro

Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/
mbz-04-22](http://www.pfaff-berlin.de/mbz-04-22)

Jetzt anmelden!

GOZ-Workshops

Abrechnung wird an der Universität kaum gelehrt. Oft gibt es Berührungängste mit der Abrechnung; die vielen Paragraphen und Abrechnungsnummern schrecken geradezu ab. Darum bietet das GOZ-Referat diese Fortbildungskurse gerade (aber nicht ausschließlich) für junge Zahnärzte an.

Termin: **Mittwoch 4. Mai 2022 | 15:00 - 17:00 Uhr**

Thema: **Einführung in die GOZ für Zahnärzte**

Termin: **Mittwoch, 11. Mai 2022 | 15:00 - 17:00 Uhr**

Thema: **Der Steigerungssatz – richtig anwenden und bemessen**

Es gibt 2 Fortbildungspunkte je Workshop.

Die GOZ-Workshops, geleitet vom Referatsleiter Dr. Jürgen Brandt, finden in kleinen Gruppen statt, um die Intensität der jeweiligen Lehrinhalte zu erhöhen und das persönliche Gespräch zu erleichtern. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine persönliche Anmeldung per E-Mail an das Referat unbedingt erforderlich: goz@zaek-berlin.de

GOZ-Referat

Die geltenden Hygiene- und Einlassbestimmungen entnehmen Sie zum gegebenen Zeitpunkt bitte unserer Website.

Gebührenordnung & Rechnung

GOZ-Frage des Monats

Steigerungssatz ist für jede einzelne Leistung festzulegen



Wir beantworten gern auch Ihre GOZ-Frage:
E-Mail: goz@zaek-berlin.de
Tel. (030) 34 808-113, -148
Fax (030) 34 808 - 213, -248

Wir haben bei einer Schmerzpatientin eine Vitalextripation an 36 durchgeführt. Die Patientin will den 3,5-fachen Satz der Geb.-Nr. 2360 GOZ wegen starker Wurzelkrümmung für alle drei Kanäle nicht anerkennen. Auf dem Röntgenbild ist tatsächlich nur die mesiale Wurzel stark gekrümmt, die distale Wurzel weist keine anatomisch auffällige Krümmung auf. Hat die Patientin recht?

Laut § 5 Abs. 2 GOZ ist das Bemessen der Gebühren (Festlegen des Steigerungssatzes) für jede einzelne Leistung vorzunehmen und ggf.

das Überschreiten des Durchschnittsfaktors von 2,3 auf die einzelne Leistung bezogen schriftlich zu begründen (vgl. § 10 Abs. 3 GOZ).

Da die Geb.-Nr. 2360 GOZ je Kanal berechnet wird, muss auch für jeden einzelnen Kanal der Steigerungssatz der Geb.-Nr. 2360 GOZ festgelegt werden. Liegen nur bei einem Wurzelkanal rechtfertigende Gründe für ein Überschreiten des 2,3-fachen vor, ist auch nur für diesen Kanal eine Steigerung statthaft.

Daniel Urbschat | GOZ-Referat

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 131

Der Gefangene von Instagram

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***



ab 15. APRIL 2022



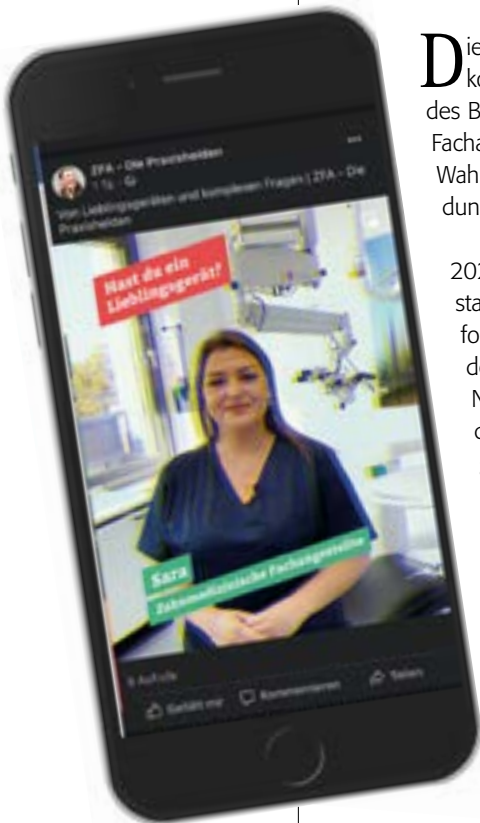
Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de

**prime
time
theater**

Nachwuchs-Akquise

Für mehr Azubis in Berlin

Zusammenschluss von vier Kammern für gemeinsame Ausbildungskampagne ermöglicht großen Synergieeffekt.



Die Zahnärztekammer Berlin arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung des Berufsbildes der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) und an der Wahrnehmung als möglichem Ausbildungsberuf für Jugendliche.

2021 schloss sich der Kammer-Vorstand einer seit Jahren bewährten, erfolgreichen ZFA-Kampagne der Landeszahnärztekammern Nordrhein, Niedersachsen und Hessen an. Bei der Weiterentwicklung der bisherigen Kampagne ist nun die Zahnärztekammer Berlin gleichberechtigt beteiligt. Der Zusammenschluss von vier Kammern sorgt für einen ungleich größeren Etat. Dieser Synergieeffekt machte umfangreiche Maßnahmen möglich. Vor allem die Erstellung von Inhalten (Videos, Bilder, Texte) ist stets ein kostenintensiver – und gleichzeitig entscheidender – Bestandteil von Image-Kampagnen.

Videos auf Social Media

Insgesamt wurden in zwei Video-Drehs mit Azubis bzw. ausgebildeten ZFAs viele verschiedene Videos erstellt, in denen die ZFA gängige, ebenso interessante wie lustige Fragen beantwortet. Diese wurden mit zielgruppengerechten Videoeffekten, Emojis und Texten unterlegt.

Nach eingehender Schlagwortanalyse wurde die bestehende Webseite textlich und strukturell optimiert, sodass bei entsprechenden Suchanfragen unsere Informationen zum ZFA-Beruf möglichst

weit oben bei Google auffindbar sind. Die Webseite ist unter [zfa-beruf.de](https://www.zfa-beruf.de) erreichbar; verlinkt ist dort auch die Jobbörse stellenboerse-zahnaerzte.de der Zahnärztekammer Berlin, auf der sich Praxen, die ausbilden möchten, und ausbildungssuchende Jugendliche finden können.

Da sich die junge Zielgruppe vor allem auf dem Handy informiert, wurde der Webseiten-Relaunch durch Bespielung der einschlägigen Social-Media-Kanäle **TikTok** und **Instagram** begleitet: Der bereits bestehende, nach der Pandemie-bedingten Pause wiederbelebte, Kampagnen-Account bei Instagram konnte organisch (also ohne Bewerbung) doppelt so viele Personen pro Beitrag erreichen als er Abonnenten hat. Der neu gegründete TikTok-Account konnte sogar, ohne an eine existierende Community anknüpfen zu können, aus dem Stand mehrere Hundert Aufrufe pro Video erreichen. Linkziel bei Bildern und Videos ist immer die Kampagnen-Webseite, auf der Interessierte alle nötigen Informationen zum ZFA-Beruf erhalten.

Eine Million Nutzer erreicht

Ein weiterer Teil der Kampagne war die Bespielung der Social-Media-Kanäle mit bezahlter Werbung. Hier konnte über eine Million Nutzer erreicht werden – eine sehr gute Zahl, um bei der Zielgruppe Bewusstsein für den ZFA-Beruf zu schaffen. Die entsprechenden Linkeinblendungen am Ende der Videos wurden fast 3.500-mal geklickt, was ebenfalls für ein großes Interesse an mehr Informationen zum Beruf spricht.

Als nächster Kampagnen-Baustein werden sogenannte **Point-of View-Videos** erstellt – ein besonders beliebtes Video-Genre auf Social Media. Eine gelernte ZFA wird bei der Arbeit gefilmt; wir sehen später alle Arbeitsschritte aus ihrer Perspektive. Dies soll zum einen bei den Jugendlichen das Interesse wecken und zum anderen durch Wiedererkennung die Community der ausgebildeten ZFAs stärken, die am Ende die besten Testimonials für den tollen ZFA-Beruf sind.

Barbara Plaster, Vizepräsidentin

Videos auf facebook

Interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte können sich die Videos und Impressionen hier anschauen und bei Bedarf gern teilen:

facebook.com/praxishelden.zfa/

DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCCHAFTS MUSICAL

**prime
time
theater**

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

Schölller MACHT RÜBER

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**
SCHLECHTES **WEDDING**®

www.primetimetheater.de

Finden Sie Ihren Nachwuchs!

Klischeefrei Talente wecken

Ziel des Boys' Day ist es, Jungen z.B. in medizinische Berufe hineinschnuppern zu lassen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Machen Sie mit und wecken Sie bei Schülern ab Klasse 5 Interesse am Beruf des Zahnmedizinischen Fachangestellten und erschließen sich so Personalnachwuchs für die Zukunft.

Am Boys' Day erweitern Jungen ihr Berufswahlspektrum und lernen ihre individuellen Stärken kennen. Sie schnuppern in ihr mögliches zukünftiges Berufsfeld hinein und begegnen digital oder persönlich Vorbildern, die begeistern und motivieren. Und Sie als Praxisinhaberin oder -inhaber treffen auf Ihre möglichen zukünftigen Auszubildenden, auf Ihre Fachkräfte von morgen. **Wussten Sie, dass rund 30 Prozent der Betriebe später Bewerbungen von ehemaligen Boys' Day-Teilnehmern erhalten?**

Gerade während der Pandemie ist die Berufsorientierung aus dem Fokus geraten. Machen Sie mit! Im April werden wieder Angebote in Ihrer Praxis möglich sein. Darüber hinaus können Sie zum Boys' Day Informationen auf Ihrer Website online stellen. Nutzen Sie hierzu den Leitfaden der bundesweiten Koordinierungsstelle.

Ihr Boys' Day-Angebot

- ▶ Ihr Angebot können Sie kostenlos in das Boys' Day-Radar eintragen. Über diese Plattform finden Jungen, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer Ihr Angebot.
- ▶ Informieren Sie weiterführende Schulen und die Berliner Medien über Ihre Boys' Day-Aktion. Nutzen Sie hierfür auch die kostenlosen Aktionsmaterialien, die Sie über die Website beziehen können.
- ▶ Die Berliner Boys' Day-Vertretung hilft Ihnen gerne bei Ihren Planungen.

Der Boys' Day unterstützt die Initiative Klischeefrei, in der sich auch die Zahnärztekammer Berlin engagiert. Der Aktionstag ist weltweit das größte Berufsorientierungsangebot für eine klischeefreie Berufswahl.

Machen Sie mit! Viel Erfolg und gutes Gelingen beim Boys' Day 2022!

**Koordinierungsstelle Boys' Day
Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.**

Schnuppertage oder andere Angebote eintragen, Ideen und Vorlagen nutzen:
www.boys-day.de

Berliner Vertretung:
boysday@life-online.de

Weitere Informationen:
www.klischee-frei.de

**ES ZÄHLT,
WAS DU
WILLST**

**#BOYSDAY
BOYS-DAY.DE**

**MÄNNER- UND FRAUENBERUFE?
KLISCHEEFREIE BERUFSWAHL JETZT!**

Jungen-Zukunftstag
Boys' Day

**28.
04.
2022**

Vom Arbeitgeber zu beachten

Urlaubsanspruch in der Elternzeit

Darf der Arbeitgeber den Urlaubsanspruch von Arbeitnehmern in der Elternzeit kürzen?

Grundsätzlich entsteht der jährliche Urlaubsanspruch nach §§ 1, 3 Abs. 1 Bundesurlaubsgesetz (BUrlG) auch für den Zeitraum der Elternzeit, da das Arbeitsverhältnis während dieser Zeit nicht beendet ist, sondern lediglich ruht. Nach § 17 Abs. 1 Bundeselternzeit- und Elternzeitgesetz (BEEG) kann der Arbeitgeber den Urlaubsanspruch aber für jeden vollen Kalendermonat der Elternzeit um 1/12 kürzen. Dies geht nur dann nicht, wenn der Arbeitnehmer während der Elternzeit bei seinem Arbeitgeber in Teilzeit arbeitet.

Gekürzter Urlaubsanspruch

Möchte der Arbeitgeber von der Kürzungsmöglichkeit nach § 17 Abs. 1 BEEG Gebrauch machen, muss er dies dem Arbeitnehmer gegenüber erklären. Zwar ist die Erklärung an keine bestimmte Form gebunden. Aus Beweisgründen ist allerdings zu empfehlen, dass der Arbeitgeber die Kürzung schriftlich erklärt und er sich den Empfang vom Arbeitnehmer quittieren lässt. Ist dies nicht möglich, sollte eine Zustellung durch Einwurfeinschreiben bzw. Boten erfolgen. Im Streitfall muss nämlich der Arbeitgeber den Zugang der Erklärung beweisen.

Gekürzt werden dürfen nur volle Kalendermonate der Elternzeit. Beginnt oder endet die Elternzeit im Laufe eines Kalendermonats, kommen diese Kalendermonate für die Kürzung also nicht in Betracht.

Kürzungserklärung vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Der Arbeitgeber muss die Kürzung nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt aussprechen. Er kann sie vor Beginn, während und sogar noch nach der Elternzeit erklären. In jedem Fall muss er aber die Kürzungserklärung vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses abgeben.

Denn wird das Arbeitsverhältnis im Anschluss an die Elternzeit nicht fortgesetzt, sondern zum Ende der Elternzeit beendet, entsteht mit dem Zeitpunkt der Beendigung ein sog. Urlaubsabgeltungsanspruch und dieser darf nicht nach § 17 Abs. 1 BEEG gekürzt werden.

Keine Urlaubskürzung während Beschäftigungsverbot

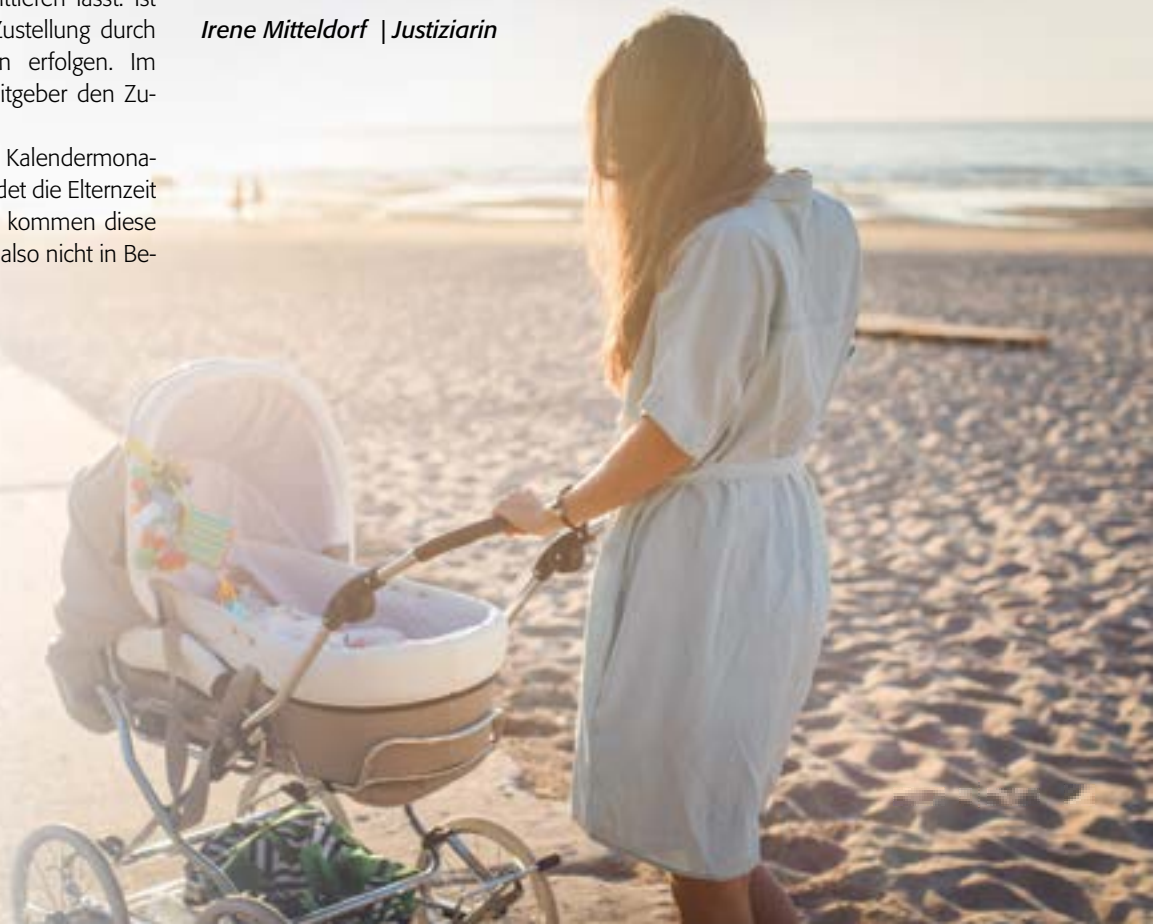
Die Möglichkeit der Urlaubskürzung besteht nur für Urlaubsansprüche, die in der Elternzeit entstehen, nicht aber für Urlaubsansprüche, die im Zeitraum eines Beschäftigungsverbots wegen einer Schwangerschaft entstehen. § 24 Satz 1 Mutterschutzgesetz (MuSchG) bestimmt, dass Ausfallzeiten wegen eines Beschäftigungsverbots als Beschäftigungszeiten gelten und stellt damit klar, dass ein durch Beschäftigungsverbot bedingter Arbeitsausfall sich nicht nachteilig auf den Urlaubsanspruch der Arbeitnehmerin auswirken darf.



Haben auch Sie eine Frage
an unsere Justiziarin?
Wir beantworten Sie gern:

E-Mail:
i.mitteldorf@zaek-berlin.de
Telefon (030) 34 808 161

Irene Mitteldorf | Justiziarin





Bitte beachten Sie die geltenden Hygienebestimmungen sowie die aktuellen Hinweise auf www.zae-k-berlin.de →
[Über uns](#) →
[Delegiertenversammlung](#)

Einladung Delegiertenversammlung

Die 6. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin in der 16. Amtsperiode findet voraussichtlich statt

**am Donnerstag, 19.05.2022, 19:00 Uhr s. t.,
im Zahnärztehaus, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin.**

Kurzfristige Änderungen sind möglich.
Die Sitzung ist nach § 11 der Satzung für Kammerangehörige öffentlich.

*Zahnärztekammer Berlin
Der Vorstand*

ZFA-Ausbildungsverträge

Angepasste Registrierungszeiten

Die Registrierungszeiten der Ausbildungsverträge für Zahnmedizinische Fachangestellte sind zukünftig wie folgt: Wer zum Sommerhalbjahr (1. Februar) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende Februar vorgenommen haben. Wer zum Winterhalbjahr (1. August) die Ausbildung starten möchte, muss die Registrierung bis Ende August vorgenommen haben.



Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Referat Aus- und Fortbildung ZFA
Telefon 030 - 34 808 122
E-Mail: zfa@zaek-berlin.de

Ausbildungsbeginn 1. Februar

Posteingang bis zum 28./29. Februar

Ausbildungsbeginn 1. August

Posteingang bis zum 31. August

Der vollständig ausgefüllte Ausbildungsvertrag muss spätestens zu dem angegebenen Datum bei der Zahnärztekammer Berlin eingegangen sein. Maßgeblich ist der Posteingangsstempel.

Verspätete, also nachfristig eingegangene Verträge können laut Operativer Schulaufsicht der beruflichen Schulen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erst zum Folgehalbjahr registriert werden.

Dr. Ufuk Adali
Mitglied des Vorstandes
Referat Aus- und Fortbildung ZFA

Unser Angebot für Ihre Praxis:

smart ZMV

Mit einer intelligenten Abrechnungs- und Verwaltungslösung schafft [dentisratio] Freiräume in Ihrer Zahnarztpraxis.

Systemisches Coaching

Mit [dentisratio] aktivieren Sie Ihre eigenen Ressourcen und finden individuelle Lösungen.

Sie finden uns unter www.dentisratio.de

Betriebswirtschaftliche Beratung

Sie treffen strategische Entscheidungen, [dentisratio] berät und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Digitalisierung der Zahnarztpraxis

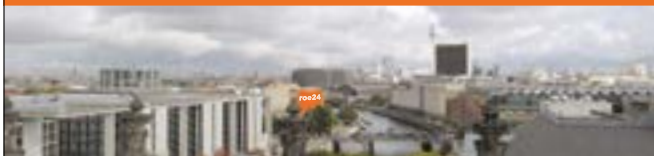
[dentisratio] erarbeitet Ihr Konzept für eine zukunftssichere Transformation von der Karteikarte zum digitalen Praxissystem.

[dentisratio] Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

dentisratio GmbH · Großbeerenstraße 179 · 14482 Potsdam · Telefon 0331 979 216 0 · Fax 0331 979 216 69 · info@dentisratio.de · www.dentisratio.de

SV-Büro für Strahlenschutz Dipl.-Phys. Ulrich Timmer

Behördlich bestimmter Sachverständiger nach StrlSchG



Strahlenschutzprüfung in Berlin ab 198 € brutto

Kiez-Rabatt: Berlin-Mitte sogar ab 148 €
Alle Preise & Infos auf www.roe24.de
Telefon: 030 283 22 18



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ihre Ansprechpartnerin
für alle Werbeformen im MBZ:
Michaela Böger
Tel. 030 – 43 777 82-83
Mobil: 0162/2060737
michaela.boeger@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



Berlin hat beste Perspektiven. Bei der Aussicht kein Wunder.

Willkommen im Berlin Capital Club – Germany's Leading Business Club.

Seien Sie dabei, wo sich Unternehmer und Entscheidungsträger vernetzen. Entspannen Sie in exklusivem Rahmen. Und genießen Sie den Ausblick über die Dächer des Gendarmenmarkts: Im Berlin Capital Club, dem ersten privaten Businessclub der Hauptstadt, öffnen sich beste Perspektiven – und das weltweit. Denn durch Ihre Mitgliedschaft genießen Sie alle Privilegien und Annehmlichkeiten des International Associate Clubs Netzwerkes, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.

www.berlincapitalclub.de | www.iacworldwide.com | www.cca-intl.com



BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com



Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Unsere Publika

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Bran



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für Reinickendorf

jeden zweiten und letzten Donnerstag im Monat

Auflage 40.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 400 Auslagestellen in Reinickendorf und näheren Umgebung



Weddinger Allgemeine Zeitung

Lokalzeitung für den Wedding

monatlich – jeden letzten Donnerstag im Monat

Auflage 15.000 Exemplare

Format 255 x 350 mm

Umfang 24-48 Seiten

Papier hochwertiges Zeitungspapier

Vertrieb an bis zu 100 Auslagestellen in Wedding



TOP Magazin Berlin

Das Hauptstadtmagazin

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage 15.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in der Großregion Berlin im Lesezirkel an Auslagestellen und im Postvertrieb



TOP Magazin Brandenburg/Potsdam

Das Magazin fürs ganze Land

vierteljährlich – 4 Ausgaben jährlich

Auflage 10.000 Exemplare

Format 218 x 300 mm

Umfang 84-164 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Verteilung in der Region Brandenburg/Potsdam im Lesezirkel, an Auslagestellen und im Postvertrieb



HANDWERK in Berlin

offizielle Mitgliedszeitschrift der Handwerkskammer Berlin

4 Ausgaben jährlich

Auflage 31.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 52-68 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle Handwerksbetriebe in Berlin



hogaAKTIV

offizielles Organ des Hotel- und Gaststättenverbands Berlin

11 Ausgaben jährlich davon 6 x Print und 5 x Online

Auflage 2.000 Exemplare

Format DIN A4, 210 x 297 mm

Umfang 36-52 Seiten

Papier Bilderdruckpapier

Vertrieb Postvertrieb an alle Mitglieder, Hotels, Restaurants und Gaststätten



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

ationen für Sie

chen, Sport-, Kultur-, Medien- sowie Lokalinteressierte!



RAZ Magazin *Das Lokalmagazin für Nordberlin und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 25.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 84-116 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu 250 Auslage-
stellen in Nordberlin
und der direkten Um-
gebung, Postvertrieb
und Abo



FRIEDA *Das Lokalmagazin für Friedenau und Umgebung*

**zweimonatlich –
6 Ausgaben jährlich**

Auflage 15.000 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 52-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb an bis zu
150 Auslagestellen
in Friedenau und
Umgebung und im
Postvertrieb



TOP Magazin Hamburg *Das Magazin der Metropolregion*

**vierteljährlich –
4 Ausgaben jährlich**

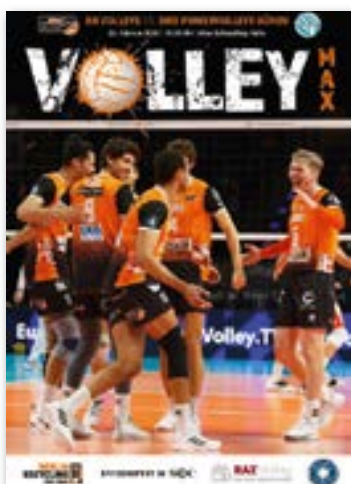
Auflage 12.000 Exemplare
Format 218 x 300 mm
Umfang 84-164 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der
Großregion Hamburg
im Lesezirkel
an Auslagestellen
und im Postvertrieb



MBZ *Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft*

**monatlich –
10 Ausgaben jährlich**

Auflage 6.500 Exemplare
Format DIN A4, 210 x 297 mm
Umfang 44-68 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Postvertrieb an alle
Berliner Zahnärzte,
Zahntechniker,
Fachkliniken,
Verbände, Behörden



VolleyMAX *Hallenheft der BR Volleys*

**erscheint in der Spielsaison
Oktober-April mit bis zu
21 Ausgaben**

Auflage bis zu 7.000 Ex.
Format DIN A5, 148 x 210 mm
Umfang 32-48 Seiten
Papier Bilderdruckpapier
Vertrieb Verteilung in der
Max-Schmeling-Halle,
im VIP Bereich und
digital als PDF

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

**(030) 43 777 82 - 0 oder
anzeigen@raz-verlag.de**

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin-Tegel
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Unseren Neumitgliedern ein herzliches Willkommen

ZÄ Rehab Samir Ali Abouelenein
Dr. Shady Abu-Sirhan
ZA Malte Bagratuni
ZÄ Valeriya Georgiivna Bagratuni
Dr. Gerd Bahrke
ZÄ Maïke Bauer
ZÄ Katharina Behrens
ZÄ Heba Gamal Bek
ZA ZÄ Samiya Benmouhoub
ZA Henry Berg
ZÄ Katarzyna Marta Bielinski
ZA Friedrich Blümich
ZÄ Nujin Bozkurt
ZA Tobias Bölk
ZA Max Brandenburg
ZÄ Marie-Christine Cordier
ZÄ Isabel Katharina von Criegern
Dipl.-Stom. Klaus Dahn
ZÄ Jenny Diep
ZÄ Greta Dulke
ZÄ Sheriwet Elhenawy
ZÄ Cosa-Carolin Fenner
ZÄ Juliana Finkeldei-Hopp
ZÄ Alexandra Sophie Fischer
ZÄ Alice Flemming

ZÄ Nadja Franke
ZÄ Sybille Freytag
ZA Ghassan Georges
ZÄ Carmen Göttker
ZÄ Larissa Greiner-Petter
ZÄ Alexandra Habbel
ZA Colja Habich
ZÄ Seham Hamid
ZÄ Julia Hartenhauer
ZA Hakon Heinze
ZÄ Shorena Javakhishvili-Breitzke
Dr. Senem Kaya
ZÄ Alina Kissal
ZÄ Ann-Kathrin Kloth
ZÄ Stella Knobloch
Dr. Henri Konstantin Kreiker
ZÄ Annika Kuchler
ZÄ Lamma Kurdi
Dipl.-Stom. Bettina Kuschel
ZÄ Lea Sophia Lahusen
ZÄ Flora Theresa Lindhammer
ZÄ Agata Ludwiczak
ZA Piotr Jaroslaw Matuszak
ZÄ Karina Meister-Çevik
ZÄ Sophia Mirtschink
Dr. Hella Nesener
ZÄ Sabrina Olyslager
Dr. Isabella Helena Opris
ZÄ Narin Nejati Rad

ZÄ Ayten Nour Pour
ZÄ Valida Prijic
ZÄ Dariusch Raiss-Dana
ZÄ Maïke Marisa Riegel
ZÄ Sarina Kerstin Rolle
ZÄ Aileen Rosenthal
ZÄ Isabelle-Sophie Roser
ZÄ Daria Rybski
ZÄ Valérie Melissa Felicitas
Sabet-Baktach
ZÄ Pauline Sager
ZA Ahmed Saker
ZÄ Stephanie Schewtschenko
ZA Florian Schwabe
ZÄ Laura Melina Schwarz
ZÄ Svetlana Serkedjeva
ZÄ Ada-Maria Seropian
ZÄ Tetiana Shtapura
ZA Ruben Sodnik
ZA Georg Stolzenberger
ZA Fares Tilikete
ZA Tobias Tschöke
dr. Laura Vrdoljak
ZÄ Regina Walter
Dr. Bastian Wessing
ZÄ Manja Lydia Westrick
ZÄ Stefanie Wild
Dr. Martina Wylezalek
Dr. Paul Zorn

Änderungs- Mitteilung

Bitte teilen Sie jede Änderung der Berufsausübung innerhalb eines Monats der Mitgliederverwaltung mit: zum Beispiel die Aufnahme oder Beendigung Ihrer Tätigkeit, den Arbeitgeberwechsel bei Vorbereitungs- und Entlastungsassistenten, Praxiseröffnung, -verlegung oder -aufgabe sowie einen privaten Wohnungswechsel.

Petra Bernhardt
E-Mail:
p.bernhardt@zaek-berlin.de
Telefon 030 – 34 808 157

Daniela Walter
E-Mail:
d.walter@zaek-berlin.de
Telefon 030 – 34 808 112

Wir trauern um unsere Kolleginnen und Kollegen

Dr. Klaus Dieter Dietrich
25.07.1944 – 20.11.2021

Dr. Klara Mitschke
17.02.1927 – 06.01.2022

Dr. Manfred Schoen
13.08.1949 – 23.01.2022

Dr. Kurt Feierl
19.06.1944 – 02.12.2021

Dr. Jürgen Zürcher
14.07.1939 – 16.01.2022

ZA Andreas Peter Herrn
13.05.1945 – 29.01.2022

Zahnärztekammer Berlin

Leihbücherei

der KZV Berlin und der Zahnärztekammer Berlin

Alle vorgestellten Medien können Sie kostenlos in der KZV Berlin ausleihen.

Eine komplette Übersicht der verfügbaren Bücher und CDs finden Sie online: www.kzv-berlin.de über den Webcode W00317.

Hotline der Leihbücherei: 030 89004-412, E-Mail: leihbuecherei@kzv-berlin.de

Alignertherapie

Die Alignertherapie hat heute ihren Platz innerhalb der kieferorthopädischen Therapien gefunden und erfreut sich bei Patienten aufgrund der ästhetischen Vorteile der transparenten Schienen zunehmend größerer Beliebtheit.

Dieses Buch widmet sich der Therapie mit Alignern mit dem Fokus auf Diagnostik und Behandlungsplanung. Dabei werden zunächst lange bewährte kieferorthopädische Prinzipien der Biomechanik und Verankerung und ihre Übertragung auf die Behandlung mit Alignern diskutiert. Eine Reihe praktisch ausgerichteter Kapitel

erklärt anschließend den Einsatz von Alignern zur Behandlung verschiedener Dysgnathieformen: Es zeigt dem Behandler, wie sich mit der verfügbaren Software ein geeigneter Behandlungsplan erstellen lässt, wie die Zahnbewegungen digital programmiert werden müssen, um das Behandlungsziel zu erreichen, und wie die Behandlung schließlich klinisch umgesetzt wird.

Dieses umfassende Handbuch zeigt Praktikern, wie sie den Wunsch vieler ihrer Patienten nach einer unsichtbaren Behandlung erfüllen können.

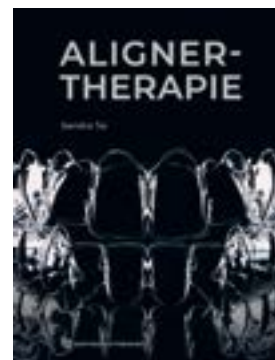
Das Kiefergelenk in Funktion und Dysfunktion

Knackpunkt Kiefergelenk: Symptome einer craniomandibulären Dysfunktion sind sehr unspezifisch; sie reichen von Schmerzen im Gesicht, Hals, Nacken und Rücken bis zu Migräne und Tinnitus. Daher fällt es Betroffenen und Behandlern oft schwer, den Zusammenhang mit dem Kauapparat herzustellen. Enorm hilfreich bei der Diagnostik von Kiefergelenkschmerzen sind Kenntnisse möglicher Ursachen auf Basis des biopsychosozialen Menschenbilds, die Ihnen das Buch vermittelt.

Die Autoren stellen ein interdisziplinäres, weltweit validiertes Diagnose- und Behandlungskonzept vor und zeigen, wie man Normvarianten von pathologischen Veränderungen unterscheidet.

Assoziierte Störungsbilder aus HNO-Heilkunde, Neurologie und Psychologie/Psychiatrie werden einbezogen. Dabei kommt die Praxisorientierung nicht zu kurz. Sie erhalten konkrete Anleitungen zur Anamnese, zum Ablauf der klinischen Untersuchung und zu den Gütekriterien diagnostischer Verfahren. Die Autoren erläutern, welche evidenzbasierten therapeutischen Maßnahmen es gibt und in welchem Fall sie geeignet sind. Die Bandbreite reicht von der Informationstherapie, Selbsthilfe-/Entspannungsmaßnahmen über Schienentherapie, Pharmakotherapie, Kieferchirurgie, Physiotherapie, prothetische Rehabilitation bis zur Kieferorthopädie.

Neu
in der
Leihbücherei



Tai, Sandra

Alignertherapie

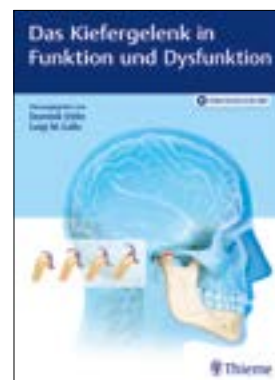
1. Auflage 2019, 320 Seiten,

1.344 Abbildungen

ISBN 978-3-86867-478-1

QP Deutschland

178,00 €



Ettl, Dominik

Gallo, Luigi M.

Das Kiefergelenk in Funktion und Dysfunktion

1. Auflage 2019, 292 Seiten,

302 Abbildungen

ISBN 978-3-13-241146-3

Georg Thieme Verlag

157,99 €

Stellenangebote



Zahnarztpraxis Am Krongut

Zahnarzt (m/w/d) gerne mit Spezialisierung (Endo, Chirurgie)
Freie Entfaltungsmöglichkeit, berufliche Leidenschaft, stetige Verbesserung und Weiterentwicklung ist Ihnen wichtig?
Dann passen Sie perfekt in unser bisher dreiköpfiges Zahnärzteteam! Kontakt: j.milanovic@zahnarztpraxis-krongut.de

Suchen Zahntechniker für Praxislabor B.Zehlendorf/ flexibel/Teilzeit /Umsatz Allround per sofort
030-8117669 o.0178-7977207

Unsere moderne Praxis in Berlin-Mitte sucht ab Mai 2022 eine ZMV / Abrechnungsbüro für die ZE / GOZ Abrg.
Kontakt: verwaltung@moadent.de

Stellengesuch

Keramiker sucht als freier Mitarbeiter
Arbeit in Praxis-Labor
zirkon2013@t-online.de

Praxisangebote

ZAP in Buckow zum 01.01.2023 abzugeben.
Altersgründe: 3 BHZ, klein, Preis VB
melden: solo@zahnarztpraxis-kaser.de

ZAP in Reinickendorf zeitnah abzugeben.
2BHZ und meistergeführtes Zahnlabor
Preis VB
Kontakt: lu.zp@t-online.de / 0304121880

**Anzeigenschluss
für Kleinanzeigen
MBZ 5 | 2022:
17.04.2022**

Chiffre-Kontakt

Um mit Inserenten einer Chiffre-Anzeige Kontakt aufzunehmen, senden Sie bitte eine E-Mail an:

**michaela.boeger
@raz-verlag.de**

Bitte vermerken Sie in Ihrer Mail die jeweilige **Chiffre-Nummer**.

Auskünfte über Chiffre-Inserenten können grundsätzlich nicht gegeben werden. Die Geheimhaltung des Anzeigenkunden ist verpflichtender Bestandteil des Auftrags an uns.



WWW.FRIEDEL-FV.DE • TEL: 030-235 16 30 • EMAIL: OFFICE@FRIEDEL-FV.DE

Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

Von den ersten Überlegungen bis zur finalen Übergabe

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN • IMMOBILIEN • PRAXISNEUGRÜNDUNG

www.Arztpraxis-Vermittlung.de

Beratung • Bewertung • Vermarktung • Vermittlung • Finanzierung • Kauf & Verkauf vom ersten bis zum letzten Schritt...

Zahnarztpraxen zum Verkauf

5x Berlin Zehlendorf, Mitte, Hohenschönhausen, Lankwitz, Weißensee
1x Brandenburg Luckenwalde

Wir suchen..

Zahnarztpraxen mit mindestens 4 Behandlungszimmer

Ansprechpartner: Philipp Tiefinger | E-Mail: info@arztpraxis-vermittlung.de | 030 / 437 467 02

Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden –
Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online

eingeben unter

www.raz-verlag.de/

[mbz-kleinanzeigenauftrag](#)

Rubriken:

Stellenangebote
Stellengesuche
Praxisangebote
Praxisgesuche
Geräte & Einrichtungen
Dienstleistungen & Handwerk
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe
auch online



RAZVerlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

MBZ
Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Kleinanzeigenauftrag

Angaben zur Person

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Erscheinungsweise

Rubriken * Stellenangebote
 Stellengesuche
 Praxisangebote
 Praxisgesuche
 Geräte & Einrichtungen
 Dienstleistung & Handwerk
 Veranstaltungen

Ausgaben * Ausgabe 03/21, ET: 04. März 2021
 Ausgabe 04/21, ET: 06. April 2021
 Ausgabe 05/21, ET: 04. Mai 2021
 Ausgabe 06/21, ET: 05. Juni 2021
 Ausgabe 07-08/21, ET: 05. Juli 2021
 Ausgabe 09/21, ET: 04. September 2021
 Ausgabe 10/21, ET: 05. Oktober 2021
 Ausgabe 11/21, ET: 04. November 2021
 Ausgabe 12/21, ET: 04. Dezember 2021

Weitere Optionen (erhöhte Aufmerksamkeit)

Chiffre + 50 €
 Logo + 40 €
 Farbe + 30 €
 Fett + 15 €

Inhalt der Anzeige

Anzahl der Zeilen

Gesamtpreis netto (pro Ausgabe): **50,00 €**

Zeile 1 *

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft
mit den amtlichen Mitteilungen
der Zahnärztekammer Berlin

Impressum

ISSN 0343 – 0162
69. Jahrgang | April 2022
Reaktionsschluss: 22.03.2022
Titel: rea_molko | AdobeStock

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdÖR
vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
E-Mail: info@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
E-Mail: info@raz-verlag.de
Web: www.raz-verlag.de

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Kristian Kleber

Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die
Zahnärztekammer Berlin,
Mitgliederverwaltung,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.

E-Mail: mitglieder@zaek-berlin.de
und nicht an den Verlag.

Hinweise der Redaktion

In unseren Publikationen bemühen wir uns um eine geschlechtergerechte Sprache. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige über das Online-Formular:
www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe.

Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals. Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen:
E-Mail: mbz@raz-verlag.de,
Telefon: 030 - 43 777 820

Nachhaltigkeit

Wir nutzen FSC-zertifiziertes Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE PUBLIKATIONEN AB SOFORT

MEDIABERATER (W/M/D)

IM INNENDIENST

WERDEN SIE EIN TEIL UNSERER RAZ FAMILIE

IHRE AUFGABEN

Eigenständige proaktive Gewinnung und Betreuung neuer und vorhandener Kunden via Telefon, Ausbau und Pflege des eigenen Kundenstammes durch persönliche Beratung und Betreuung, Erstellung individueller Angebote sowie deren Nachverfolgung bis zum erfolgreichen Abschluss, enge Zusammenarbeit mit dem Verlagsteam für die Umsetzung der Aufträge

DAS BRINGEN SIE MIT

Berufserfahrung im telefonischen Vertrieb – idealerweise im B2B-Umfeld, verkäuferisches Talent, Kommunikationsstärke und Begeisterungsfähigkeit, Zielstrebigkeit und Spaß am Telefonieren

WIR BIETEN

ein attraktives Einkommen (Grundgehalt + Bonus), firmenspezifische Einarbeitung, Festanstellung mit 20 bis 40 Stunden pro Woche, Home-Office-Möglichkeit, attraktiver Standort mit guter Verkehrsanbindung, ein tolles Team



Schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an:

jobs@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH • Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin-Tegel



MBZ-Redaktion

Stefan Fischer
 Telefon 030 – 34 808 137
 E-Mail mbz@zaek-berlin.de

Pressestelle

Kornelia Kostetzko
 Telefon 030 – 34 808 142
 E-Mail presse@zaek-berlin.de

**Stellen- und Praxisbörse
 der Berliner Zahnärzteschaft**

www.stellenboerse-zahnarzte.de

Kooperationspartner

**Philipp-Pfaff-Institut
 der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg**

Aßmannshauer Straße 4-6, 14197 Berlin
 Telefon 030 – 414 725 0
 E-Mail info@pfaff-berlin.de
 Website www.pfaff-berlin.de

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin
 Telefon 030 – 93 93 58 0
 E-Mail info@vzberlin.org
 Website www.vzberlin.org

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16,
 10711 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 – 89 004-0
 E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
 Website www.kzv-berlin.de

**Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 der Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Zahnklinik Berlin**

Aßmannshauer Straße 4–6, 14197 Berlin
 Website www.zahnmedizin.charite.de

**Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.
 c/o Zahnärztekammer Berlin**

Stallstraße 1, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 348 08 159
 E-Mail bhz@zaek-berlin.de
 Website www.zaek-berlin.de/bhz

**Landesarbeitsgemeinschaft Berlin
 zur Verhütung von Zahnerkrankungen
 (Gruppenprophylaxe) e.V.**

Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 36 40 660 0
 E-Mail info@lag-berlin.de
 Website www.lag-berlin.de

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg

Telefon 030 – 34 808 0
 Fax 030 – 34 808 240
 E-Mail info@zaek-berlin.de
 Website www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung Telefon 030 – 34 808

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-133
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Margaret Schulz	-0
Berufsrecht	Filiz Genç	-151
	Janne Jacoby*	-145
	Sarah Kopplin	-149
Finanzen Teamleitung	Sabine Beese	-132
	Monika Müller*	-110
Beitragsverwaltung	Daniel Petow	-168
	Claudia Hetz*	-111
Buchhaltung	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
Gebührenordnung für Zahnärzte	Tilo Falk	-126
	Irene Mitteldorf*	-161
IT-Administration	Petra Bernhardt*	-157
	Daniela Walter	-112
Justizariat	Stefan Fischer	-137
	Diana Heffter	-158
	Kornelia Kostetzko*	-142
	Denise Tavdidischwili*	-136
Organisatorisch-technischer Dienst	David Kiese	-102
	Lara Troßmann	-159
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Romy Kübler	-119
	Cindy Kühn	-146
Praxisführung	Ivonne Mewes	-146
	Erik Kiel	-162
BuS-Dienst	Dr. Veronika Hannak*	-143
	Sebastian Schröder	-125
	Peggy Stewart*	-139
Medizintechnik	Isabell Eberhardt-Bachert*	-124
	Dr. Susanne Hefer*	-128
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Birgit Bartsch*	-121
	Mirjam Kehrberg	-147
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Manuela Kollien*	-129
	Leane Schaefer	-122
	Janett Weimann*	-152

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:30 Uhr
 Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

April 2022

Alle Fortbildungsangebote

finden Sie in der Rubrik
Fortbilden & vertiefen ab Seite 24



Offener Stammtisch

Die Einladung zu unseren Stammtischen mit Zeit und Ort
finden Sie jeweils auf unserer Website.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen
und willkommen!



Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V.
www.iuzb.de → Termine

Zahnmedizinischer Stammtisch Berlin

Dienstag, 05.04.2022
20:00 Uhr

Einzelpraxis, Gemeinschaftspraxis,
Praxisgemeinschaft oder MVZ?

Eine offene und kritische Betrachtung
der aktuellen Situation

Referent: RA Björn Papendorf
Online-Anmeldung: zahn-stamm@derverband.berlin
oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären,
Göschensstraße 7-9, 13437 Berlin



[www.zahnaerzteverband-berlin.de/
aktuelles/termine/](http://www.zahnaerzteverband-berlin.de/aktuelles/termine/)

HIER SIND SIE RICHTIG

UND ERFAHREN ALLES RUND UM DIE
VOLKSKRANKHEIT PARODONTITIS.

PARO-CHECK.DE



VOLKSKRANKHEIT



SYMPTOME



BEHANDLUNG



PARO-CHECK

MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN

www.moegling-immobilien.de



Ihre Spezialistin

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- für Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen

Telefon: +49 30 815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin



Respekt.

Wir danken allen Pflegekräften, Ärzten und Therapeuten in und um Berlin für ihren unermüdlichen Einsatz in der Coronakrise.

Ihre verantwortungsvolle Arbeit, die Sie nun schon im dritten Coronajahr für unsere Stadt und ihre Menschen leisten, verdient unser aller Respekt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HeilberufeCenters der Berliner Sparkasse wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft und Gesundheit.

berliner-sparkasse.de/heilberufe

030/869 866 66

Weil's um mehr als Geld geht.



**Berliner
Sparkasse**